



**Marktgemeinde
St. Michael**
in Obersteiermark

Zugestellt durch die
Österreichische Post

4 | 2025 | 229. Folge
Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2025



*„Gemeinsam durch das Jahr –
voller Freude, Hoffnung und Herzlichkeit.“*



*Das Team und der Gemeinderat der
Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark
wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
ein glückliches, gesundes neues Jahr!“*



www.gemeinde-stmichael.at
gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

DIE BÜRGERMEISTERIN BERICHTET:

Liebe St. Michaelerin, lieber St. Michaeler, werte Bevölkerung!

Ein Jahr geht zu Ende – und erst im Rückblick erkennt man, wie viel wir gemeinsam schaffen können. 2025 war für unsere Marktgemeinde **ein Jahr des Anpackens, des Weiterdenkens und der notwendigen Schritte**. Für mich persönlich waren es Monate voller Begegnungen, Gespräche und Momente, in denen ich gespürt habe, wie sehr Ihnen St. Michael am Herzen liegt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Auch wenn wir heuer sehr sorgsam mit unseren Mitteln umgehen mussten, haben wir gezeigt, dass man mit klugen Entscheidungen und kleinen, liebevoll gesetzten Akzenten viel erreichen kann. Nicht die Größe eines Projekts zählt, **sondern seine Wirkung** – und genau diese Haltung hat unser Jahr geprägt.

Ein besonderes Anliegen war mir, lange Liegengebliebenes endlich umzusetzen. Die über Jahre ausstehende **Sanierung der Trinkwasserleitung in der Landstraße** konnte heuer abgeschlossen werden – ein wichtiger Beitrag zu Qualität und Versorgungssicherheit für kommende Generationen. Ebenso schaffen wir im digitalen Bereich neue Möglichkeiten: **Die Gemeinde-App und unsere Homepage** werden künftig häufiger bespielt und noch besser zur Einbindung unserer Betriebe genutzt. So kommen Informationen schneller an – und unser Ort bleibt auch digital lebendig und gut vernetzt.

Im Gemeindevorstand konnten wir weitere Schritte setzen, die unseren Alltag verbessern: **neue Photovoltaikanlagen** am Kindergarten und beim ESV-Gebäude **moderne energiesparende Beleuchtung** für mehr Sicherheit – vom Radweg bis zu unseren Straßen. Diese Maßnahmen zeigen: **St. Michael entwickelt sich – leise, beständig und mit Verantwortung**.

Natürlich gelingt nicht jeder Schritt mit allen gemeinsam. Heuer hat man deutlich gesehen, dass nicht jede und jeder bereit ist, aktiv an der Weiterentwicklung unseres Ortes mitzuwirken – das gehört zur demokratischen Vielfalt. Gerade zu Weihnachten sollten wir uns dennoch bewusst machen, dass St. Michael unser aller Zuhause ist. Und ein Ort kann nur dann wachsen, wenn jene, die Verantwortung tragen, diese auch verlässlich wahrnehmen. **Ich werde meinen klaren Weg weitergehen – mit dem Ziel, das Beste für St. Michael zu erreichen.**

Die Advent- und Weihnachtszeit erinnert uns daran, wie wertvoll Gesundheit, Frieden und Nähe sind. Ich wünsche Ihnen, dass diese Tage Ihnen Ruhe schenken, Kraft geben und Wärme in Ihr Zuhause bringen. Und dass Sie Zeit mit jenen verbringen können, die Ihr Leben bereichern.

Ein neues Jahr liegt vor uns – voller Chancen und Möglichkeiten. **Mit Tatendrang und Zuversicht gehe ich in das Jahr 2026** und freue mich auf die vielen Schritte, die wir gemeinsam gehen können – für unsere Familien, unsere Kinder und unsere Gemeinde.



Nicole Sunitsch

Bürgermeisterin

Zum Abschluss ein Gedanke, der diese besondere Zeit so schön beschreibt:

**„Die schönsten Geschenke liegen nicht unter dem Baum,
sondern in den Menschen, die unser Leben begleiten.“**

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken die unsere Gemeinde das ganze Jahr über unterstützen – ebenso bei unseren Vereinen, den Ehrenamtlichen, allen Einsatzorganisationen und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde St. Michael i.O. Ihr sorgt für Gemeinschaft, Zusammenhalt und dafür, dass unser Ort lebendig bleibt. Danke für euren unermüdlichen Einsatz, der St. Michael stärker, sicherer und menschlicher macht.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr 2026.

Ihre
Nicole Sunitsch
Bürgermeisterin



Neugestaltete Parkanlage vor der Liesingbrücke erstrahlt im weihnachtlichen Glanz

Die Parkanlage vor der Liesingbrücke in Richtung Hauptstraße wurde im Herbst neu gestaltet und mit einer dekorativen Steinbefüllung

versehen. Damit sollte nicht nur der Pflegeaufwand in den Sommermonaten reduziert, sondern auch ein ansprechendes Erscheinungsbild geschaffen werden. Pünktlich zur Adventzeit wurde die Fläche nun stimmungsvoll dekoriert: Ein alter Holzschlitten, rustikale Wagenräder aus Holz und stimmungsvolle Laternen setzen nostalgische Akzente und verwandeln die Anlage in einen charmanten Blickfang für Passantinnen und Passanten.

**WIR SUCHEN DIE
LOCALHEROS
UNSERER
GEMEINDE!**

DER NEUE ANGEBOTSBEREICH
ALLE BETRIEBE. ALLE ANGEBOTE. ALLES AN EINEM ORT.

SO FUNKTIONIERT'S.

- ✓ Nach Aktivierung durch Ihre Gemeinde erhalten Sie automatisch Ihre Zugangsdaten per E-Mail.
- ✓ Im LocalHero-Bereich der Gemeinde24-App einloggen und Ihre Informationen bzw. Aktionen eingeben.
- ✓ Ihre Inhalte erscheinen direkt in der App im Bereich „Angebote“.

Direkte Zielgruppe: Erreichen Sie Bürgerinnen Ihrer Gemeinde..
Einfach & schnell: Inhalte selbst einpflegen.
Mehr Sichtbarkeit: Nutzen Sie die Bekanntheit der App.
Kostenlos für Ihren Betrieb. Die Service-Gebühr trägt die Gemeinde.

JETZT KOSTENLOS LOCALHERO WERDEN UND AKTIONEN, ANGEBOTE UND INFOS IN DER GEMEINDE24-APP VERÖFFENTLICHEN!

Google play App Store GEMEINDE24



BERICHT AUS DEM GEMEINDEVORSTAND:



Im Oktober und November fanden im großen Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes St. Michael i.O. zwei Sitzungen des Gemeindevorstandes statt. Die umfangreichen Tagesordnungen umfassten zahlreiche Themen aus den Bereichen Verwaltung, Infrastruktur, Energie, Bildung, Veranstaltungen und Förderwesen.

SITZUNG VOM 07. OKTOBER 2025

Bau-, Liefer- & Dienstleistungsaufträge

- Organisatorische Neuaufstellung der Marktgemeinde
- Planung der Seniorenurlaubsaktion
- Instandhaltungsmaßnahmen in mehreren Gemeindeobjekten
- Variantenvergleich zur Heizungserneuerung im Musikheim
- Leistungsrechnung für die Erweiterung der Trinkwasserleitung
- Anschaffung einer Dokumentenkamera für die Mittelschule
- Medieneinschaltung zur Bewerbung der Adventsveranstaltungen
- Austausch defekter Hydranten im Gemeindegebiet
- Erneuerung defekter Leuchten in Büroräumlichkeiten
- Überprüfung von Feuerlöschnern und Bestellung von Werkzeug
- Erneuerung einer Geschirrbrause im Volkshaus
- Anschaffung einer neuen Batterie für den Defibrillator

- Beschluss zur öffentlichen Versteigerung eines alten Gemeindefahrzeugs

Subventionen und Förderungen

- Bildungs- und Fahrtkostenzuschüsse für Studierende
- Zuschüsse für ein Fahrsicherheitstraining (Mehrphasentraining PKW)
- Förderungen für Energieprojekte (Luftwärmepumpen, Photovoltaikanlagen)

Vereinsförderungen

- Unterstützt wurden wieder zahlreiche Vereine, Organisationen und Initiativen:
- Musik- und Kulturvereine
- Sportvereine u. Jugendorganisationen
- Senioren- und Sozialvereine
- Brauchtums- und Traditionsguppen
- Umwelt- und Naturinitiativen
- Mediale und gemeinnützige Projekte

Die Gemeinde bedankt sich bei allen ehrenamtlich Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz, der das gesellschaftliche Leben in St. Michael bereichert und stärkt.

SITZUNG VOM 04. NOVEMBER 2025

Allgemeines & Organisation

- Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle Entwicklungen
- Tagesordnung für die Gemeinderatsitzung am 12. November 2025
- Anpassungen bestehender Beschlüsse im Zusammenhang mit der Versteigerung des Gemeindefahrzeugs „LADOG“

Bau-, Liefer- & Dienstleistungsaufträge

- Kinderkrampus 2025: Ankauf von Geschenksackerln
- Vergabe der Veranstaltungstechnik (Ton, Licht, DJ)
- Advent im Dorf: Verleih von Falt-

- pavillons, Plakatierung und Druckfrei-gabe
- Allerheiligen: Kostenübernahme für Kranzniederlegung
- Volksschule: Anschaffung eines Start-bildschirms
- Straßenbeleuchtung: Errichtung Akku-Leuchten, Umrüstung auf PV-Systeme
- Energie & Nachhaltigkeit: Installation PV-Anlagen, ESV und Kindergarten
- Verkehr & Sicherheit: Beschilderung LKW-Fahrverbot,
- Anbringung von Türspionen
- Infrastruktur & Technik: Wartung von Maschinen, Bühnenbeleuchtung, Pumpwerke, Trinkwasserleitung, Müllinsel
- Verwaltung & Versicherung: Anpassung der Haftpflichtversicherung
- Bildung & Energie: Teilnahme an „Kids meet Energy – Energieschlaumeier“
- Weihnachtspäsente für Einsatz-organisationen und Gemeinde- bedienstete

Förderungen & Zuschüsse

- Seniorenpauschalaktion 2025
- Unterstützung für Familien im Ge-meindegebiet
- Bildungsbonus und Fahrtkosten-zuschüsse für Studierende
- Förderungen im Bereich Klimaschutz (Klimaticket Steiermark Classic)
- Zuschuss für Mehrphasentraining (PKW)

Wohnungsangelegenheiten

- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Abschluss eines Mietvertrages über Tiefgaragenstellplätze

Weitere Dringlichkeitsanträge

- Wasserzähler
- Leuchtköpfe
- Weihnachtspäsente
- Gemeindeweihnachtsfeier
- Advent-Plakate
- Wohnungsvergabe

Die Sitzung stand im Zeichen zahlreicher praktischer Beschlüsse, die den laufenden Betrieb der Gemeinde sichern und die bevorstehende Adventzeit vorbereiten. Mit den Maßnahmen zu Energieeffizienz, moderner Infrastruktur, Bildung und Gemeinschaftsprojekten wird der Weg einer zukunftsorientierten, nachhaltigen und bürgernahen Gemeindearbeit fortgesetzt. Die beiden Vorstandssitzungen zeigten einmal mehr die Vielfalt der kommunalen Aufgaben. Von Infrastrukturprojekten über Energie- und Bildungsinitiativen bis hin zur Förderung von Vereinen und Familien werden laufend Maßnahmen gesetzt, um St. Michael i. O. als lebenswerte, oder/und starke Gemeinde weiterzuentwickeln.

Das Team
der Marktgemeinde St. Michael i.O.

EDUSCHO-Depot
CAFE

PÖLZL
KONDITOREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
 Telefon: 03843/40143



Bestattung
Fiausch
 seit 1961



Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
 Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
 auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
8770 St. Michael, Bundesstraße 43

DER 2. VIZEBÜRGERMEISTER BERICHTET:



Aktuelle Situation Veranstaltungen und Aktivitäten.

Wir (Bgm. Nicole Sunitsch und 2.Vbgm. Stefan Kreisl) möchten uns zuerst bei allen Vereinen und Einsatzorganisationen für ihre Aktivitäten im Jahr 2025 für die Marktgemeinde St. Michael bedanken!

Wir als Gemeinde geben unser Bestes und Mögliches euch mit voller Kraft und Tat auch in den kommenden Jahren zur Seite zu stehen. Unsere Vereine sind das Herzstück und der Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Es wird auch trotz der prekären finanziellen Lage unserer Gemeinde Subventionen für unsere Vereine und Organisationen geben.

Auch an einigen neuen Veranstaltungen für unsere Gemeinde wird bereits gearbeitet, um die kulturelle Bandbreite in den kommenden Jahren zu vergrößern.

Wir hoffen, dass die Kulturreferentin und meine Wenigkeit bereits in naher Zukunft über erste Konzepte berichten können. Wenn Sie als Bürger Wünsche oder Ideen haben und der Meinung sind, dass so eine Idee bei uns unbedingt umgesetzt gehört, bitte einfach bei mir melden.

Meine Kontaktdaten sind auf der Homepage der Marktgemeinde St. Michael i.O. hinterlegt.

Wir sind auch, wie bei vielen anderen Themen in unserer Gemeinde, mit dem schlechten Zustand der Infrastruktur in unserem Volkshaus konfrontiert. Allein im laufenden Jahr mussten dringende Reparaturen außer Plan kurzfristig finanziert werden: Die Decke im großen Veranstaltungssaal, WC-Anlagen, Eingangsbereich, Boiler und Geschirrspüler. Diese notwendigen „Ausgaben“ bedeuten immer wieder Rückschläge für zukünftige Projekte. Wir lassen uns von diesen Herausforderungen aber nicht unterkriegen.

Ich darf auch über zwei weitere Themen berichten, um die wir uns in den vergangenen Monaten mit unserem Team kümmern durften. Wir können berichten, dass es eine Bewertung relevanter Gemeindestraßen gibt und diese nach einer Priorisierung ab dem Jahr 2026 in den kommenden Jahren saniert werden. Ein großer Dank ergeht hier von Seiten der Gemeinde St. Michael an das Land Steiermark, das kostenlos diese Bewertung und auch eine Kostenindikation durchgeführt hat. Wir haben nun einen klaren Fahrplan, wie es in nächster Zeit mit der Sanierung unserer Gemeindestraßen weitergehen wird. Die Kunst wird es sein, bei der Sanierung der Straßen auch den Zustand der weiteren sanierungsbedürftigen Infrastruktur, wie Kanal und Wasser



zu berücksichtigen und nach Priorität die Infrastruktur unserer Gemeinde auf die Straßen abzustimmen. Wir sind straßen wieder auf Kurs bringen zu aber guter Dinge, dass die verantwortlichen Mitarbeiter mit ihrem Know-how diese Aufgaben bestens aufbereiten, koordinieren und meistern werden. Auch zukünftig sollen kleine Reparaturen ins Budget aufgenommen werden, um



Weiters können wir auch noch berichten, dass wir die Abteilung 7 des Land Steiermark mit der Überprüfung der ÖGIG-Bautätigkeiten beauftragt haben. Nach positiven Abstimmungen wird es im Frühjahr zu einigen Nacharbeiten kommen, die in beidseitigen Abstimmungen nach einer gemeinsamen Begehung stattgefunden haben.

Ich hoffe, dass wir mit diesen Informationen unserem Versprechen von Transparenz in unserer Gemeinde gerecht werden.

Ihr
Stefan Kreisl, BSc.
2. Vizebürgermeister



Interesse? Dann melde dich im Marktgemeindeamt
St. Michael in Obersteiermark, Telefon: 03843 2244

DIE AMTSLEITUNG BERICHTET:



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Michael,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe politischen Mandatarinnen und Mandatare,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, das für unsere MG St. Michael i.O. viel Bewegung gebracht hat respektive von erheblicher Dynamik gezeichnet gewesen ist. Neben dem laufenden Verwaltungsbetrieb, den mittlerweile aus finanztechnischer Sicht stark eingeschränkten Projekttätigkeiten und den alltäglichen Bürgerinnen- und Bürger-Anliegen, die wir für Sie dankenswerterweise bearbeiten durften, hat vor allem die Gemeinderatswahl zu einem spürbaren Wandel geführt. Die politischen Verhältnisse haben sich mannigfaltig verändert, neue Stimmen sind hinzugekommen, politische Kräfte und Verhältnisse haben sich neu sortiert und orientiert.

In meiner ehrwürdigen Funktion als Amtsleiter möchte ich an dieser Stelle betonen: Jede Veränderung ist Unsicherheit und Chance zugleich. Unterschiedliche Perspektiven, neue Ideen und frische Impulse können unsere Marktgemeinde beleben und weiterentwickeln. Gleichzeitig bringen politische Umbrüche naturgemäß Herausforderungen mit sich – organisatorisch, kommunikativ und menschlich. Unsere Aufgabe in der Verwaltung ist es, diese Übergänge

professionell und unparteiisch zu begleiten, Stabilität zu geben und ein verlässliches Fundament für die Arbeit des Gemeinderates respektive Gemeindevorstandes zu bieten – unabhängig davon, wie sich Mehrheiten gestalten.

Das vergangene Jahr hat uns außerdem gezeigt, wie anspruchsvoll der kommunale Alltag inzwischen geworden ist. Steigende Anforderungen seitens des Landes und Bundes, finanzielle Problemstellungen in den jeweiligen Budgets, komplexere Verfahren, momentane und zukünftige Personalallokations-thematiken in Verbindung mit fortschreitenden Möglichkeiten im Bereich der künstlichen Intelligenz und der ständige Spagat zwischen Erwartungshaltungen und tatsächlich verfügbaren Ressourcen fordern uns täglich heraus. Umso mehr danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Engagement, Kompetenz und oft auch mit überdurchschnittlicher persönlicher Hingabe dafür sorgen, dass der Verwaltungsbetrieb funktioniert respektive mit einem gewissen Qualitätsanspruch aufrecht erhalten und gerecht werden kann – häufig im Hintergrund und nicht immer in der öffentlichen Wirksamkeit in ausreichendem Maße wahrgenommen, aber immer mit großer Verantwortung behaftet.

Trotz aller Herausforderungen sollten wir aber nicht vergessen, was uns als Gemeinschaft trägt: Respekt, Geduld, Verständnis füreinander und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen. Die Weihnachtszeit erinnert uns ganz besonders auch an diese Werte. Sie lädt uns ein, für einen Moment innezuhalten, das Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen zu betrachten und im Miteinander Kraft zu schöpfen; nicht zuletzt auch für die Zukunft, welche zu gestalten, wir nur gemeinsam in der Lage sein werden.

Gerade in Zeiten des Wandels tut es gut,

sich daran zu erinnern, dass wir als Marktgemeinde nicht mehr nur aus Strukturen, Gremien und Abläufen bestehen, sondern vor allem aus Menschen – Menschen, die hier leben, arbeiten, beitragen und gestalten. Jede und jeder Einzelne von Ihnen ist Teil dieser Gemeinschaft und trägt dazu bei, dass St. Michael i.O. ein Ort bleibt, an dem man sich wohlfühlen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich auch einen Gedanken teilen, der weit über unsere Gemeindegrenzen hinausreicht: Wir erleben in Österreich wie auch international eine Zeit zunehmender Polarisierung. Unterschiedliche Sichtweisen prallen oft härter aufeinander als früher, Debatten werden schneller emotional und irrational und viele Menschen erleben ihr Umfeld als gespaltener. Auch auf Gemeindeebene spüren wir diese Entwicklungen – sei es im politischen Diskurs, in persönlichen Gesprächen oder im gesellschaftlichen Klima allgemein.

Gerade deshalb ist es umso wichtiger, Brücken zu bauen respektive wieder aufzubauen, zuzuhören und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Unsere Marktgemeinde könnte ein Ort sein, an dem wir diese Spaltung nicht ver-

tiefen, sondern ihr mit Respekt, mit Vernunft und mit einem offenen Herzen begegnen. Wenn es uns gelingt, wieder mehr Miteinander statt Gegeneinander zu leben, schaffen wir eine Basis, auf der politische Vielfalt nicht zur Belastung, sondern zur Bereicherung wird. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, diesen Weg bewusst zu wählen.

Möge diese Weihnachtszeit 2025 Ihnen und Ihren Familien Frieden, Freude und stille Momente schenken. Möge sie uns ermutigen, mit Offenheit und Zuversicht in das kommende Jahr zu gehen. Und mögen wir gemeinsam, mit sanfter Beharrlichkeit und einem klaren Blick für das Wesentliche, auch 2026 zu einem Jahr des Miteinanders und der positiven Entwicklung machen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr!

Ihr

Mario A. Aistleitner, BA MBA
Amtsleiter der Marktgemeinde
St. Michael i.O.

DAS SEKRETARIAT BERICHTET:

Saubere Umwelt – lebenswerte Gemeinde!

Das Ablagern von Dämmwolle, Bauschutt oder sonstigem Müll ist streng untersagt! In letzter Zeit wurden im Gemeindegebiet vermehrt illegale Entsorgungen festgestellt. Diese stellen nicht nur eine Umweltgefährdung dar, sondern sind auch eine Ordnungswidrigkeit! Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen, um für ein schönes Ortsbild zu sorgen.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Montag:

08:00 bis 16:00 Uhr (Oktober bis März)

08:00 bis 18:00 Uhr (April bis September)



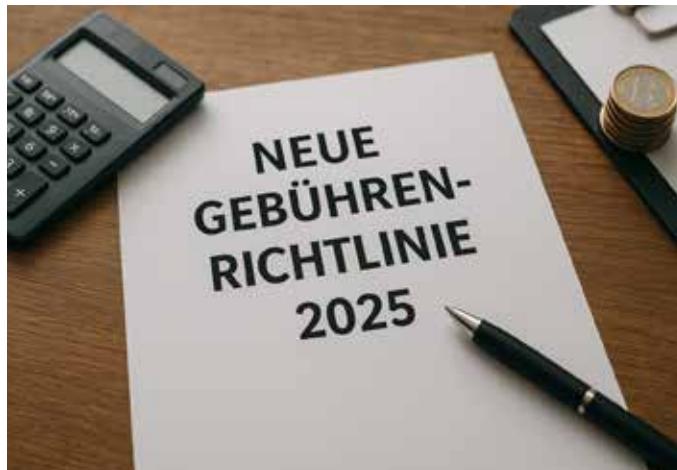
Ausgenommen Feiertage - Ersatzöffnung
Dienstag

Vandalismus am Volkshaus: Sprengung eines Mistkübel

Im September wurde beim Volkshaus ein Mistkübel gesprengt. Dieser Vorfall wurde bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Solche Handlungen sind kein Kavaliersdelikt. Vandalismus wie dieser kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Zudem verursachen derartige Akte erhebliche Kosten, die von den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern getragen werden müssen. Als Bürgermeisterin der Marktgemeinde St. Michael i.O. bitte ich darum, lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Marktgemeinde ein sicherer und schöner Ort für alle bleibt. Jeder von uns kann dazu beitragen, dass Vandalismus keine Chance hat – durch Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und respektvollen Umgang mit unserem öffentlichen Raum.



DAS MELDEAMT BERICHTET:



Information zur neuen Gebührenrichtlinie 2025, Inkrafttreten: 01. April 2025:

Eine An-/Abmeldung im Melderegister ist grundsätzlich keine gebührenpflichtige Eingabe.

Davon zu unterscheiden ist die Vorlage ausländischer Urkunden (Reisepässe, Personalausweise oder sonstige von ausländischen Behörden ausgestellte Zeugnisse) im Zuge der Anmeldung. Derzeit ist gesetzlich vorgesehen, dass bei Vorlage eines ausländischen

Originaldokumentes im Zuge der Anmeldung von Fremden und bei Verdatung der darin enthaltenen Daten im ZMR ein amtlicher Gebrauch vorliegt. Durch die Vorlage des Reisedokumentes wird einerseits die Identität des Meldepflichtigen festgestellt und andererseits werden die Daten der ausländischen Urkunde (Nummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde des Reisepasses/Personalausweises) im Melderegister erfasst. Durch die Verdatung im Melderegister entsteht die Pflicht zur Vergebühr aufgrund des amtlichen Gebrauches (§ 14 TP 14 Abs. 1 Gebührengegesetz).

Die Kosten betragen für die Eintragung eines Reisepasses € 42,00 und für einen Personalausweis € 21,00.

Die Gebühr entfällt, wenn der Antragsteller die bereits erfolgte Vergebühr der ausländischen Schrift nachweist.

DAS STANDESAMT BERICHTET:



Friedhof

Seit 02. Oktober gilt die neue Friedhofsordnung samt Grabgebührenordnung für den Gemeindefriedhof der Marktgemeinde St. Michael i.O. Damit möchten wir mehr Übersichtlichkeit schaffen und den Angehörigen klare Rahmenbedingungen bieten. Ab sofort bitten wir die Nutzungsberechtigten einen 40 cm breiten Bereich um das Grab selbst zu pflegen. Dieser Pflegebereich dient nicht nur der harmonischen Gestaltung unseres Friedhofs, sondern auch dem Schutz der Grabsteine, damit diese bei

allgemeinen Arbeiten nicht beschädigt werden und die Würde jeder Grabstätte erhalten bleibt. Bei der Verlängerung der Grabnutzung können Sie nun zwischen 5 und 10 Jahre wählen. Wenn Sie eine Verkürzung auf 5 Jahre wünschen, teilen Sie dies bitte bis Ende Dezember 2025 schriftlich der Friedhofsverwaltung mit. Ohne Rückmeldung bleibt die Nutzungsdauer wie bisher bei 10 Jahren. Die Vorschreibung der Grabgebühren für den Zeitraum 2026 – 2035 werden im Februar 2026 versendet. Wenn Sie eine Grabauflösung in Erwägung ziehen, ersuchen wir um eine Meldung ebenfalls bis Ende Dezember. Befinden sich in der Grabstätte Urnen, wird künftig eine einmalige Gebühr in Höhe von € 50,00 für die Übernahme und Lagerung in der Sammelnische verrechnet.

Die entsprechenden Formulare zur Übernahme oder Auflösung einer Grabstätte stehen Ihnen auf unserer Homepage jederzeit zur Verfügung.

Anbei eine Übersicht der Grabgebühren:

Art der Grabstätte	für 10 Jahre	für 5 Jahre
Urnennische für 2 Urnen	€ 180,70	€ 90,35
Urnennische für 4 Urnen	€ 236,30	€ 118,15
Urnengrab für 4 Urnen	€ 236,30	€ 118,15
Urnengrab für 8 Urnen	€ 347,50	€ 173,75
Einzelgrab	€ 305,80	€ 152,90
Familiengrab	€ 389,20	€ 194,60
Einzelgrab an der Mauer	€ 347,50	€ 173,75
Familiengrab an der Mauer	€ 430,90	€ 215,45
Sammelnische je Urne (einmalig)	€ 50,00	

DIE FINANZVERWALTUNG BERICHTET:

In der Bürgerversammlung wurde auf die Möglichkeit der AKONTOZAHLUNGS-ANPASSUNGEN hingewiesen, da diese Anpassungen von Seiten der Gemeinde nicht automatisch – ohne Ihr Einverständnis – durchgeführt werden können.

Da diese Möglichkeit erst überschaubar wahrgenommen wurde, möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Möglichkeit der Anpassung des Akonto-Betrages für die Wasserbezugsgebühr und Kanalbenützungsgebühr besteht. Hier wurde Ihnen auf Grundlage Ihres Verbrauches 2024/25 und der zu diesem Zeitpunkt geltenden Gebührensätze der Akonto-Betrag mittels Bescheid vorgeschrieben. Da sich die Gebührensätze nun geändert haben, empfehlen wir die Anpassung der Zahlungen, so dass es bei der Endabrechnung im 3ten Quartal 2026 nicht, bei gleichbleibender Nutzung, zu einer Nachzahlung kommt.

Im Bereich bei ONLINE-ÜBERWEISUNGEN und der Problematik der Warnung bei Eingabe des Empfängers sind wir mit der Bank und unsere Software-Anbieter im Austausch. Aufgrund von „Kinderkrankheiten“, die leider nicht bei uns liegen, kommt es immer wieder zur Mitteilung, dass der IBAN auf einem anderen Namen registriert ist.

Es wird auch noch einmal auf die Möglichkeit einer EINZUGSERMÄCHTIGUNG hingewiesen.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist die Marktgemeinde verpflichtet, für offene Forderungen, welche am Fälligkeitsdatum nicht bezahlt sind, kostenpflichtige Mahnungen zuzustellen (0,5 % des eingemahnten Betrages, mind. € 3,00).

Die Gefahr kostenpflichtige Mahnungen zu erhalten – und somit einen Mehrbetrag leisten zu müssen – können Sie mit einer Einzugsermächtigung entgehen. Eine etwaige erteilte Ermächtigung können Sie auch jederzeit wieder entziehen.

Wenn Sie die beigefügte Einzugsermächtigung – sofern noch nicht bereits in der Marktgemeinde aufliegend – in der Gemeinde abgeben, kann die Marktgemeinde, die von Ihnen bestimmten Abgaben (z.B.: alle Abgaben) automatisch am Fälligkeitsdatum von Ihrem angegebenen Konto abbuchen.

Rechnungen bekommen Sie selbstverständlich weiterhin in gewohnter Weise, ersparen sich aber die aktive Überweisung zur Begleichung der offenen Forderungen aufgrund der Einzugsmöglichkeit.

Zahlungsempfänger:in

Marktgemeinde St. Michael i.O. !

AT84 2081 5262 0000 0003



☒ Die IBAN ist auf einen anderen Namen registriert. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.

[Mehr Info](#) [Name bearbeiten](#)

Zahlungsempfänger:in

Marktgemeinde St. Michael ✓

AT84 2081 5262 0000 0003



Name und IBAN passen zusammen. [Mehr Info](#)

Hunde: Anschaffung, Haltung und Fristen

Allgemeines

Bevor Sie sich für die Anschaffung eines Hundes entscheiden, sollten Sie sich zumindest folgende Fragen stellen:

- Habe ich ausreichend Platz, Zeit und finanzielle Möglichkeiten (Futterkosten, Tierarztkosten usw.) um für das Tier eine gesetzeskonforme Haltung über einen langen Zeitraum (mehrere Jahre) garantieren zu können?
- Ist die Betreuung meines Hundes bei beruflicher Verhinderung, Urlaub und/oder Krankheit garantiert?
- Sind alle Familienangehörige mit der Anschaffung einverstanden und gibt es eventuell Allergien?

Anschaffung

Bei der Anschaffung des Hundes muss dieser mittels Mikrochip gekennzeichnet und amtlich registriert sein. Welpen müssen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechippt werden. Die weltweit eindeutige Kennzeichnung stellt sicher, dass ein Hund identifiziert werden kann. Dies ist u.a. notwendig, um entlaufene Hunde schnell wieder an die rechtmäßigen BesitzerInnen zurückzugeben zu können. Auch ist die Kennzeichnung in Fällen von ausgesetzten, zurückgelassenen oder gestohlenen Hunden hilfreich.

Haltung

Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Hunde- bzw. Tierhaltung im Allgemeinen ist das österreichische Bundestierschutzgesetz.

Die Steiermärkische Landesregierung hat das Hundeabgabegesetz 2013 und Änderungen im Steiermärkischen Landessicherheitsgesetz beschlossen. Auf dieser Basis mussten alle Gemeinden in der Steiermark die Hundeabgabeverordnungen neu beschließen.

In der Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark gilt als Grundlage für die Haltung die **Hundeabgabeverordnung der Marktgemeinde St. Michael i.O. laut Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2016**. Zusammenfassend gilt: Die Hundeabgabe beträgt für jeden Hund 60 Euro. Eine Ermäßigung von 50 Prozent gibt es für Wach-, Nutz- und Jagdhunde, für Hundezüchter sowie für die Absolvierung von Hundekursen (Nachweise sind entsprechend vorzulegen). Wird kein Hundekundenachweis vorgelegt, erhöht sich die Abgabe um 100 Prozent. Abgabepflichtig sind alle, die einen über drei Monate alten Hund halten. Diese sind der Gemeinde binnen vier Wochen zu melden.



Die **(An)Meldung** hat folgendes zu enthalten:

- Personendaten (Name, Hauptwohnsitz, Geburtsdatum)
- Tierdaten inklusive Mikrochipnummer (Registrierungsnummer)
- Impfpass
- Nachweis über Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme € 725.000)
- Eventuell Hundekundenachweis

Formulare zur Anmeldung gibt es im Gemeindeamt oder auch auf der Gemeinde-Homepage (Service-Download) und sind ausgefüllt - persönlich oder per anderem geeignetem Zustellweg (Brief, Mail, etc.) - am Gemeindeamt vollständig abzugeben - wir unterstützen Sie gerne dabei.

SENIORENAUSFLUG DER MARKTGEMEINDE

Ein wunderschöner Tag voller Genuss, Gemeinschaft und neuer Eindrücke!

Unsere Seniorinnen und Senioren erlebten am 04. September einen abwechslungsreichen Ausflug. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Murauer Brauerei mit spannenden Einblicken in die „Brauerei der Sinne“. Anschließend ging es mit der Murtalbahn von Tamsweg nach Murau – eine nostalgische Fahrt durch traumhafte Landschaften. Ein Stück gelebte Tradition und Naturgenuss zugleich. Den Ausflug ließen wir bei Kaffee und Kuchen in der liebevoll geführten Konditorei Regner ausklingen – ein wunderbarer Abschluss voller Herzlichkeit, Freude und gemeinsamer Erlebnisse. Genau so, wie es sein soll.



Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage - Bildergalerie.



EIN ORT DES GEDENKENS: ERINNERUNGSMAL FÜR STERNENKINDER

Mit einem gemeinsamen Zeichen der Menschlichkeit und Verbundenheit wurde am Zentralfriedhof Leoben ein Erinnerungsmal für sogenannte Sternenkinder errichtet.



„Das einzige Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.“ Mit diesen Worten von Albert Schweitzer erinnert am Zentralfriedhof Leoben ein Trauerort an sogenannte Sternenkinder – ein Platz des Gedenkens, der Trauer Raum gibt und Familien Kraft schenkt.

Unter Sternenkindern versteht man Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Viele Familien sind davon betroffen, doch das Thema ist häufig von Stille und Tabuisierung begleitet. Das Erinnerungsmal bietet einen Platz, an dem Eltern, Angehörige und Freund:innen ihrer Kinder gedenken und Trost finden können.

Die Idee zu diesem besonderen Projekt brachte der Hospizverein Steiermark an die Stadt Leoben heran. In enger Abstimmung mit dem Verein sowie dem Künstler Georg Brandner aus Niklasdorf, der das Erinnerungsmal gestaltet hat, wurde das Vorhaben umgesetzt. Auch die Bestattung der Stadtwerke Leoben war in die Umsetzung involviert, um das Projekt fachlich und organisatorisch zu unterstützen.

Die Gesamtkosten für die Errichtung betragen rund € 14.700. Den größten Anteil trug die Stadt Leoben. Weitere Beiträge kamen von den Gemeinden Proleb, St. Stefan, Kraubath, Kammern, Kalwang, Wald am Schoberpass, Eisenerz und St. Michael. Diese gemeinsame Finanzierung macht sichtbar, dass das Anliegen viele Gemeinden im Bezirk bewegt und getragen wird.

„Trauer braucht einen Platz. Mit diesem Erinnerungsmal möchten wir Eltern und Angehörigen zeigen: Ihr seid nicht allein. Es gibt einen Ort, an dem Schmerz, Liebe und Erinnerung Raum haben dürfen“, betont Bürgermeister Kurt Wallner.

Mit der Fertigstellung des Erinnerungsmals bietet die Stadt Leoben gemeinsam mit den Partnergemeinden einen würdigen Ort, an dem Verlust, Liebe und Erinnerung ihren Platz finden dürfen – und an dem Trauerarbeit als wichtiger Schritt auf dem Weg zu neuer Stärke und innerer Heilung unterstützt wird.

Das Erinnerungsmal am Zentralfriedhof Leoben steht ab sofort allen offen, die ihrer Sternenkinder gedenken möchten.

(Leoben, 9.9.2025)

Text: Pressestelle Stadt Leoben

Bilder: Russold



TAG DER OFFENEN TÜR

Am 30. August öffnete die Landwehrkaserne St. Michael ihre Tore. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, das Jägerbataillon 18 kennenzulernen. Parallel dazu fand die Modellbauausstellung „Unser Heer im Modell“ statt.



GELUNGENER AUSLUG

Ein genussvoller Tag führte unsere Seniorinnen und Senioren nach Murau: Nach einer Führung durch die Brauerei ging es mit der Murtalbahn weiter, bevor bei Kaffee und Kuchen in der Konditorei Regner der Ausflug ausklang.

FETZENMARKT

Am 06. September fand wieder der traditionelle Fetzenmarkt unserer Freiwilligen Feuerwehr St. Michael statt. Bei traumhaftem Herbstwetter strömten zahlreiche Gäste zur Veranstaltung. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt. Der Reinerlös dient der Finanzierung von Feuerwehrausrüstung.



NEUES EINSATZTRAININGSZENTRUM

Am 09. September wurde in St. Michael das neue Einsatztrainingszentrum Nord feierlich eröffnet. Damit stärkt unsere Gemeinde ihre Rolle als wichtiger Sicherheitsstandort. Ein Dank an alle Beteiligten und unsere engagierten Polizistinnen und Polizisten.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 09. September zog der Pensionistenverband bei der Jahreshauptversammlung im Café Pölzl Bilanz über das vergangene Jahr. Anschließend lud der Vorstand alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Getränken ein.



RE-USE-MODENSCHAU

Am 20. September fand im Kost Nix Laden St. Michael eine Re-Use-Modenschau mit Tombola statt. Bei leckerem Kaffee, Kuchen und vielen netten Gesprächen herrschte beste Stimmung. Kreativität, Nachhaltigkeit und das ein oder andere Schnäppchen sorgten für strahlende Gesichter.

MUR-CHALLENGE 2025

Am 20. September wurde die Mur wieder zur Bühne für Sport, Natur und Teamgeist. Teilnehmer beeindruckten beim Kanu- und Kajak-Marathon, den österreichischen Kanu- und SUP-Meisterschaften sowie beim Rafting- und SUP-Funmarathon.



MUSIKALISCHE LESUNG

Am 27. September feierte die Pfarre St. Michael ihr 1100-jähriges Jubiläum. Ein bewegendes Kirchenkonzert und eine inspirierende Lesung von Johannes Silberschneider machten den Tag besonders. Für die musikalische Umrahmung sorgten David Schlager an der Orgel und Angelika Niakan mit Gesang.

ZEITKAPSEL FÜR DIE ZUKUNFT

Am 28. September feierten wir das Patrozinium mit Festgottesdienst und „Michöler Jause“. Höhepunkt war die gesegnete Zeitkapsel für das Jahr 2125. Vereine, Schulen, Kindergarten und die Marktgemeinde steuerten Erinnerungen und Wünsche bei. Ein feierlicher Tag, der die lebendige Gemeinschaft von St. Michael zeigte.



ST. MICHAELER KIRTAG

Am 29. September fand wieder der traditionelle Kirtag statt. Bunte Stände, duftende Köstlichkeiten und fröhliche Musik füllten die Gassen, während Jung und Alt die festliche Atmosphäre genossen.

PERCHTENAUSSTELLUNG

Am 11. und 12. Oktober fand die 2. Perchtenausstellung der Liesing-Tola Köllateifl'n im Volkshaus statt. Zahlreiche Gruppen folgten der Einladung und präsentierten stolz ihre kunstvollen Masken.



KIRCHENKONZERT

Am 11. Oktober sorgte die Marktmusikkapelle St. Michael für besondere musikalische Stunden. Mit einem feierlichen Kirchenkonzert begeisterte die Kapelle und schuf berührende, ruhige sowie festliche Momente.

ERNTEDANKFEST

Am 12. Oktober wurde in St. Michael das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Gemeinsam mit Bäuerinnen, Bauern, vielen Mitwirkenden und Gästen wurde Dank gesagt – für die Gaben der Natur, für Gemeinschaft und Zusammenhalt.



O' ZAPFT IS - OKTOBERFEST

Am 24. Oktober fand das Oktoberfest des Pensionistenverbandes St. Michael statt - und es war ein rundum gelungener Nachmittag. Man spürte die gute Stimmung, die Freude am Miteinander und die Herzlichkeit unserer Seniorinnen und Senioren.



SIEGEREHRUNG

Bei der 20. Jubiläumsmarktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen des ÖKB St. Michael stellten Vereine, Organisationen und Privatpersonen erneut ihr Können unter Beweis.



FITMARSCH

Unter dem Motto Fitmarsch am Nationalfeiertag "Gemeinsam gesund bewegen", luden die Naturfreunde St. Michael auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Mitmarsch ein. Die erste Veranstaltung dieser Art fand bereits 1982 in St. Michael statt.



TOTENGEDENKEN

Am 31. Oktober fand in St. Michael das traditionelle Totengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes statt - ein stiller, aber tief berührender Abend des Erinnerns und Dankens.



1. TIERFUTTERTAFEL

Am 03. November fand die erste Tierfuttertafel in St. Michael statt. Viele Tierhalterinnen und Tierhaltern kämpfen derzeit mit steigenden Kosten – auch bei der Versorgung ihrer treuen Begleiter.

WKO-REGIONALSTELLENLEITER

Am 03. November 2025 besuchte WKO-Regionsstellenleiter Alexander Sumnitsch unsere Gemeinde zu einem konstruktiven Gespräch über regionale Wirtschaft, KMU-Unterstützung und zukünftige Projekte.



REGIONALE BILDUNGSMESSE

Am 04. November fand in der HBLA für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur die regionale Bildungsmesse „Obersteiermark STARK“ statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über Berufsorientierung, Weiterbildung, Lehre und Zukunftsperspektiven zu informieren.

RETROWAND IM GEMEINDEAMT

Unsere Marktgemeinde hat ein Stück Vergangenheit zurück: Am Ende des Ganges ist nun eine liebevoll gestaltete Retrowand zu sehen. Unter dem Motto „St. Michael i. O., wie es früher war“ laden zahlreiche historische Fotos dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen und die Wurzeln unserer Gemeinde neu zu entdecken.



BÜRGERMEISTER-NETZWERKTREFFEN

Am 07. November durfte ich das Bürgermeister-Netzwerktreffen der Nachbargemeinden in Kraubath besuchen. Solche Treffen sind wertvoll, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Ideen für die Zukunft unserer Gemeinden zu entwickeln.

BETRIEBSAUSFLUG CAFÉ GITTI

Ein Ausflug wie er sein soll - gute Laune, Musik, Spaß und Gesang. Am 09. November durfte ich am Betriebsausflug von Café Gitti teilnehmen - ein herzlicher Dank dafür.



LATERNENFEST DER KINDERGÄRTEN

Am 10. und 11. November fanden in den Betreuungseinrichtungen wieder liebevolle Laternenfeste statt. Mit selbst gebastelten Laternen, Liedern und fröhlicher Stimmung wurde der Martinstag wunderschön gefeiert.



Reges Treiben am St. Michaeler Kirtag

Buntes Markttreiben, volle Straßen und beste Stimmung prägten den St. Michaeler Kirtag am 29. September. Zahlreiche Besucher:innen genossen das vielfältige Angebot der Standler – von regionalen Schmankerln über handgefertigte Produkte bis hin zu traditionellen Kirtagsattraktionen.





EchtzeitTV hat wieder tolle Eindrücke eingefangen, wie die Bildergalerie zeigt.

Fotos: Medienverein EchtzeitTV

EIN NEUER LEBENSRETTER VOR ORT

Seit 25. August steht im Eingangsbereich des Raiffeisen Kompetenzzentrum St. Michael ein öffentlich zugänglicher Defibrillator für die Bevölkerung bereit – und das rund um die Uhr. Im Notfall zählt jede Minute, und dank dieses Geräts kann schnelle Hilfe Leben retten. Damit setzt die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan ein starkes Zeichen für Sicherheit, Verantwortung und gelebte Nachbarschaftshilfe in unserer Region. Danke an die beiden Ersthelferinnen Sabine Doppelreiter und Viktoria Angerer MA, die symbolisch für alle stehen, die im Ernstfall beherzt zapacken.



Erleben Sie die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan auf einem virtuellen Rundgang.

Raiffeisenbank
Liesingtal-St. Stefan 

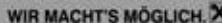


Foto: Die beiden Ersthelferinnen der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan: Sabine Doppelreiter (li.) und Viktoria Angerer (re.) mit dem neuen Defibrillator.



BESINNLICHE FESTTAGE!

Oft sind es die ungeplanten Überraschungen, die ein Fest unvergesslich machen und uns näher zusammenbringen. Möge das neue Jahr uns zeigen, wie stark wir gemeinsam sind. Raiffeisen wünscht frohe Festtage!

WIR MACHT'S MÖGLICH. 



Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

FEUERWEHRFREUNDLICHER ARBEITGEBER

Am 29. September wurde das Unternehmen **KFZ-Technik Fritsch** vom Land Steiermark als „feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Mit dieser Anerkennung wird das besondere Engagement des Unternehmens gewürdigt, das seinen Mitarbeitern aktive Feuerwehrtätigkeit ermöglicht.

Foto: Überreichung Geschenk. Bgm. Nicole Sunitsch, Hanns Fritsch, Mitarbeiter Stefan Franischen und GK Friedrich Loinig (v.li.)



FOTOGRAF AUS LEIDENSCHAFT

Am 20. November überreichte Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch dem Fotografenmeister Siegfried Koch aus St. Michael eine Ehrenurkunde für seine bewundernswerte unternehmerische Leistung. Er ist seit nunmehr 50 Jahren als Fotograf tätig und machte sich nach Absolvierung der Meisterprüfung im Jahr 1992 selbstständig. In diesem langen Zeitraum machte er sämtliche Neuerungen in der Fotografie mit - vor allem auch den Wandel von der analogen zur digitalen Fotografie. Er ist auch einer der Letzten seiner Branche, der noch ein stationäres Fotogeschäft in der 12. Februar-Straße 30 in St. Michael betreibt. Auch sein Fotostudio wird von seinen Kund:innen sehr geschätzt.



Spezialisiert ist Herr Koch auf Kindergarten- und Schulfotografie und auch auf die Hochzeitsfotografie.

Text/Foto: WKO Leoben

FOTO KOCH
ST.Michael
Tel./Fax: 03843/3678
e-mail: info@foto-koch.at
www.foto-koch.at
0664-3257543

fotostudio **Fotohandel** - Digitale Bildbearbeitung

Unsere Geschäftszeiten
MONTAG - DONNERSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
Sonst Terminvereinbarung 0664-3257543

PRINTS VON DEINEN BILDERN aus WhatsApp!

Bilder von überall an uns verschicken

Prints bestellen

Bei uns abholen

Mehr Infos hier im Geschäft!

Probier's aus!

Schick Deine Bilder an:
+ 43 660 12 15 375



150 JAHRE ERFOLG UND BESTÄNDIGKEIT

Firma Glaserei Lackner feiert Jubiläum

Die Firma Glaserei Lackner feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen – ein beeindruckendes Jubiläum, das für Tradition, Beständigkeit und unternehmerische Weitsicht steht. Seit anderthalb Jahrhunderten überzeugt das Unternehmen durch Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation und hat sich in dieser Zeit einen festen Platz in der Region und in der Branche erarbeitet. Wir gratulieren der Firma Lackner herzlich zu diesem außergewöhnlichen Meilenstein und wünschen weiterhin viel Erfolg, Tatkraft und Freude bei allen kommenden Projekten.



Foto: WKO Leoben

FINANZEN IM FOKUS: FEMALE EMPOWERMENT TALK IN LEOBEN

Frau in der Wirtschaft Steiermark lud am 03. November im Live Congress Leoben zum Female Empowerment Talk, bei dem ein Thema im Mittelpunkt stand, das für viele Unternehmerinnen entscheidend ist und oft zu kurz kommt: **Finanzen und finanzielle Vorsorge**.

Zwei Unternehmerinnen aus St. Michael – **Andrea Lassacher (Klein aber Fein)** und **Julia Neußl (JuNe . Design Studio)** – sind im Vorstand von Frau in der Wirtschaft Bezirk Leoben vertreten und wirkten maßgeblich an der Organisation der Veranstaltung mit.

Der Abend widmete sich wirtschaftlicher Weitsicht, finanzieller Selbstbestimmung und strategischer Altersvorsorge – zentrale Faktoren für nachhaltiges Unternehmertum. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen von Landesvorsitzender und WK-Vizepräsidentin **Mag. Gabriele Lechner**, Bürgermeister **Kurt Wallner** und FiW-Bezirksvorsitzender **Andrea Lassacher**.

Mit **Direktor Ing. Mag. (FH) Matthias Zitzenbacher MBA MSc (Raiffeisen Leoben-Bruck)** und **Mag. Susanne Weichsler (Notarin)** sorgten zwei Expert:innen für wertvolle Impulse zu Unternehmensfinanzierung, Investition und Risikovorsorge und

zeigten Wege, wie Frauen ihr wirtschaftliches Potenzial gezielt stärken können. Im Anschluss diskutierten Frau **Mag. Gabriele Lechner**, Steuerberaterin **Sonja Haingartner**, PMBA und Unternehmensberaterin **Angelika Schadler** über Herausforderungen und Chancen für Unternehmerinnen, insbesondere finanzielle Absicherung und mutige Weiterentwicklung. „**Finanzielle Unabhängigkeit ist die Basis für Selbstbestimmung**“, betonte Lechner. Rund **100 Unternehmerinnen** aus dem Bezirk Leoben nutzten die Veranstaltung zum Austausch und zur Stärkung ihres Finanzwissens.



Fotocredit: Gerhard Haingartner

ALTERSJUBILÄUM

Ein weiteres Jahr voller Erinnerungen –
wir feiern gemeinsam mit:

Peter Kernreich	80 Jahre
Anna Kugler	90 Jahre
Karl Jöbstl	80 Jahre
Josef Gaßner	80 Jahre
Hermine Krempl	85 Jahre
Heribert Karl Drs	90 Jahre
Ing. Lothar Farmer	80 Jahre
Erwin Dobernig	85 Jahre

EHEJUBILÄUM

Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum –
ein Zeichen gelebter Liebe:

50
Jahre Maria & Johann **Holler**

VERSTORBEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von:

Martha Maria Puscher	† 90 Jahre
Walburga Plattner	† 76 Jahre
Stefanie Ebner	† 96 Jahre
Engelbert Jantscher	† 90 Jahre
Johanna Sackl	† 89 Jahre
Haidelinde Burg	† 86 Jahre
Karl Orthaber	† 70 Jahre
Elfriede Gabriele Bucher	† 88 Jahre
Hildegard Holzer	† 85 Jahre
Anna Preininger	† 87 Jahre
Josef Winkelbauer	† 75 Jahre
Johanna Gauster	† 87 Jahre

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

EHESCHLIESUNGEN

In Liebe verbunden und voller Freude
geben wir bekannt:

Gerta **Rosenblatttl** & Helmut **Ertl**

NEUGEBORENE

Mit großer Freude und Dankbarkeit
begrüßen wir unsere kleinen Wunder:

Tobias **Cejka**

Simon **Groß**

Luis **Rabl**

Troi Agustin **Pepaj**

Jonas Maximilian **Egger**

Lina **Strobl**

Sam Konstantin **Kröger**



Jonas Maximilian Egger

*Ein neues kleines Wunder
ist angekommen –
möge dein Leben
voller Liebe, Lachen
und Glück sein*

Jubiläen

in unserer Gemeinde

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir allen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Gemeinde und wünschen weiterhin Glück, Gesundheit und erfüllte Jahre!



TISCHTENNIS-DOPPELTURNIER IN TRABOCH



Ein besonderes Highlight war heuer wieder unser Tischtennis-Doppelturnier, das erneut an zwei Tagen abgehalten wurde, jedoch mit umgedrehter Reihenfolge. So führte der HTTC am Freitagnachmittag, den 14. November, ein Doppelturnier für Vereinsspieler mit maximal 1250 RC Punkten durch. 10 Doppelpaarungen hatten genannt und wie ausgeglichen das Niveau der Spieler war, zeigte der enge Spielverlauf. Von 14 Spielen wurden gleich 12 erst im 5. Satz entschieden und auch da oftmals erst im Nachspiel! Im Finale setzten sich schlussendlich die beiden Leobener Richard Nudl und Martin Anzenberger – wie konnte es anders sein – im 5. Satz gegen die Mauterner Paarung Andreas Schiester und Andreas Hubner knapp durch. Platz 3 sicherte sich das Trofaiacher Duo Thomas Ehgartner und Manfred Spirk. Am Samstag, den 15. November, stieg das Hobbyturnier, an dem dieses Mal auch Meisterschaftsspieler bis 700 RC Punkte teilnehmen konnten. Diese mussten sich jedoch einen reinen Hobbyspieler zum Partner nehmen. 16 Doppel gaben ihre Nennungen ab, darunter einige Paarungen aus Trabocher Vereinen – unter diesen sollte später noch ein „Trabocher Dorfmeister“ gekürt



werden. Nach einer Vorrunde in zwei 8ter Gruppen wurden am späten Nachmittag die Finalisten ermittelt. Dazwischen sorgte der HTTC mit seinem Obmann Wolfgang Hofbauer für das leibliche Wohl der Spieler:innen und der zahlreichen Zuseher. Nach knappen Entscheidungen standen sich schließlich die beiden Proleber Yvonne Jansenberger und Anton Findl und die Trabocher Paarung Markus Grössinger und Rene Leitgeb-Spörk gegenüber. Letztere, die bereits 2023 den Hobbybewerb für sich entscheiden konnten, setzten sich im Finale knapp im 5. Satz durch und sicherten sich so zudem den Titel des Trabocher Dorfmeisters. Platz 3 erspielten sich Christoph Müller und Erwin Krase aus Leoben/St. Michael. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten aufgrund der großzügigen Unterstützung von Trabocher Firmen und vieler weiterer Sponsoren allen Mithirkenden tolle Preise überreicht werden. Die Freude über dieses sehr gelungene Turnier war bei den Veranstaltern sowie den teilnehmenden Spielern groß. Diese waren von der Organisation begeistert und sagten bereits jetzt ihr Kommen im nächsten Jahr zu.



**FROHE WEIHNACHTEN
& EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR**

wünschen Stefan Kreisl, BSc. (2. Vzbgm.)
und das Team der ÖVP St. Michael i.O.

MODERNSTES POLIZEI-EINSATZZENTRUM STEHT IN ST. MICHAEL

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde das Polizeieinsatzzentrum (ETZ) St. Michael von Innenminister Gerhard Karner mit einem Festakt der Bevölkerung übergeben.

Text/Bild: Peter Taurer



Innenminister Karner mit NRAbg. Kühberger, Vizebgm. Kreisl (li) Bgm. Nicole Sunitsch und Fritz Loinig

An Prominenz fehlte es bei der Eröffnung, die von der Polizeimusik musikalisch begleitet wurde, nicht. Gesichtet wurden Landespolizeidirektor Gerald Ortner, Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NRAbg Andreas Kühberger, die dritte Landtagspräsidentin Helga Ahrer, die Bezirks hauptleute Markus Kraxner (Leoben) und Bernhard Preiner (Bruck-Mürzzuschlag). Ganz wichtig natürlich die Familie Höller, welche nach Wagna die zweite Anlag errichtete und nun an die Exekutive ver-

mietet. Das Ganze liegt in der Idee der Bündelung aller Ausbildungsinhalte zu grunde. Einsatztaktik und Einsatztechnik, Schießausbildung, aber auch theoretische Grundlagen können auf dem 3200 Quadratmeter umfassenden



"St. Michael ist die sicherste Gemeinde der Steiermark" Nicole Sunitsch

Areal optimal vermittelt werden, führte Siegfried Semlitsch, Leiter der Einsatzabteilung aus. Jährlich werden dort über 1000 Polizisten aus den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murtal, Murau und Liezen, Polizisten der Autobahnpolizei, Diensthundeinspektion Nord und dem Anhaltezentrum Vordernberg auf herausfordernde Ereignisse vorbereitet und geschult. Auf der Anlage können beinahe alle Eventualitäten simuliert und trainiert werden. Beim Taktikraum



Innenminister Gerhard Karner



ETZ-Nord Eröffnung

stand die Sondereinheit Cobra Pate. Die Wände sind verstellbar, es ist alles abdunkelbar und die Trainer können von einer Galerie das Geschehen beobachten. Den modernsten Standard bieten der Pistolenschießstand und der 100 Meter lange Schießtunnel. Außerdem ist hier auch die Basis der Schnellen Reaktionskräfte (IRK) für die Obersteiermark. Unisono bewerteten Minister Karner wie

Polizeidirektor Ortner die Änderung der Gesellschaftsstruktur als große Herausforderung. Bürgermeisterin Nicole Sunitsch hingegen sah St. Michael als sicherste Gemeinde der Steiermark: „Als ländliche Kommune sind wir mit Polizeiinspektion, Autobahnpolizei Gleinalm, dem Einsatzzentrum, der Bundesheer Kaserne und dem Christophorus-Stützpunkt gut aufgestellt“.



Einsatzzentrum Nord



Führte durch die Anlage: Einsatztrainer Alexander Tauer



Der 100 Meter lange Schießtunnel für Langwaffen



EIN PUBLIKUMSMAGNET NAMENS JOHANNES SILBERSCHNEIDER

Die musikalische Lesung mit Schauspieler Johannes Silberschneider, Sopranistin Angelika Niakan und Organist David Schlager in der Pfarrkirche hatte magnetische Wirkung und füllte diese bis auf den letzten Platz.

Text/Bild: Peter Taurer

Das Gastspiel der drei Künstler war der vorletzte Akt der Feierlichkeiten zu 1100 Jahre Pfarre St. Michael. Was deren Kommen umso bemerkenswerter machte, war der regionale Bezug. So liegen die Wurzeln von Johannes Silberschneider und David Schlager in Mautern. Besonders emotional war es jedoch für Angelika Niakan, ist sie doch in der Marktgemeinde aufgewachsen. Eines zeichnet die Künstler aus und eint sie - Es ist ihr soziales Denken und Handeln. Darum erklärten sie sich auch spontan bereit, einen Beitrag zum kirchlichen Jubiläum zu leisten.

Johannes Silberschneider braucht man nicht groß vorstellen. Der Absolvent des Max Reinhardt-Seminars ist international renommiert, begehrt, bekannt aus Film und Fernsehen. Silberschneiders Marken-



Sopranistin Angelika Niakan



Organist David Schlager



Schauspieler Johannes Silberschneider

zeichen ist seine Wandlungsfähigkeit, mit der er verschiedenste Rollen meistert. Noch eine Charaktereigenschaft haftet ihm an, seine Bodenständigkeit, seine Liebe zu seiner steirischen Heimat. Es

waren aufrüttelnde, zum Nachdenken anregende Texte, die von Glaube, Hoffnung, Frieden und Liebe handelten. „Die Liebe ist die größte Macht, eine Macht, die über allem steht“, lautete die Botschaft, welche der großartig rezitierende Schauspieler dem gebannt lauschenden Publikum mitgab.

Mit David Schlager und Angelika Niakan waren begnadete musikalische Begleiter am Werk. Schlager studierte Kirchenmusik und Orgel, ist ein virtuoser Meister seines Faches. Die Stücke und Improvisationen reichten über mehrere Jahrhunderte vom barocken Präludium bis zur Spätromantik. Seit zehn Jahren besingt Angelika Niakan Opern und Operetten, hat auf ihrer Vita Engagements bei den Salzburger Festspielen, dem Wagner-Mekka in Bayreuth

und der Volksoper, beherrschte mit ihrer Stimme jede noch so schwierige Passage. Das andächtige, aufmerksame und stille Publikum war nach den letzten Tönen nicht mehr zu halten. Niemand saß mehr, alle standen und bedankten sich bei



Ein wahres Erlebnis - der Abend mit Johannes Silberschneider, Angelika Niakan und David Schlager

den Protagonisten für den wunderbaren Abend mit langem Applaus. Pastoral-assistent Erich Faßwald übergab als kleines Dankeschön ein gutes steirisches Tröpfchen an die Herren und Blumen für die Dame.



Erich Faßwald, Vinzenz Keimel mit den Protagonisten

EINE ZEITKAPSEL FÜR 100 JAHRE

Einige großartige und nachhaltige Veranstaltungen zum 1100 Jahr-Jubiläum der Pfarre St. Michael werden so schnell nicht in Vergessenheit geraten. Eine Sache wird es mit hundertprozentiger Sicherheit sein – die Zeitkapsel.

Text/Bild: Peter Taurer

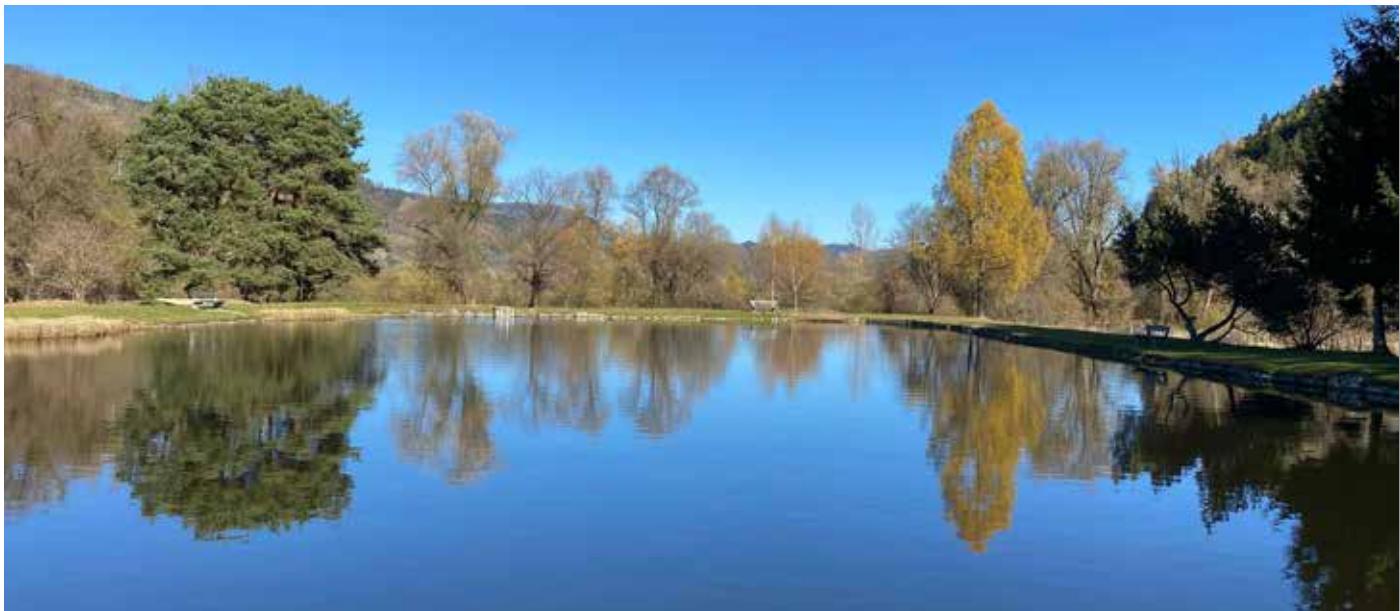
Die Kapsel fußt auf einer Idee von Claudia Vidovnik, ihres Zeichens ehrenamtliche pastorale Mitarbeiterin. Der Gedanke dahinter war ein interessanter. Vereine und Organisationen sollten sich individuell mit Berichten, Fotos und Gaben für die Nachwelt verewigen.

Zuerst überwog die Skepsis. Eine Kontaktaufnahme mit örtlichen Institutionen, welche der Aktion wohlwollend gegenüberstanden, führte dann zum Umdenken. Es war kein Zufall, dass die Befüllung am liturgischen Gedenktag des Schutzpatrons von St. Michael, dem heiligen Erzengel Michael mit einem Patrozinium-Gottesdienst ein Ende fand. Die Kapsel wird entweder in der Sakristei oder im Kirchturm für hundert Jahre eingemauert.

2125, wenn die Pfarre das 1200jährige Jubiläum begeht, soll die Kapsel geöffnet werden. Initiatorin Claudia Vidovnik richtete Dankesworte an die Firma ESTET, für die Spende der Metallbox und an alle teilnehmenden Organisationen. Ihr gebührte auch die Ehre, die erste Gabe für die Pfarrgemeinde in der Metallkapsel zu deponieren. Bürgermeisterin Nicole Sunitsch folgte für die Marktgemeinde, darauf Schulen, Kindergärten und Vereine, insgesamt 21 an der Zahl. Nach der Segnung durch Pfarrer Martin Schönberger wurde zu einer stärkenden Michöljause in den Pfarrsaal geladen.



ARBEITERFISCHEREIVEREIN ST. MICHAEL



Der Arbeiterfischereiverein St. Michael mit der Teichanlage Chromwerk hat für heuer nach einer arbeitsreichen Saison geschlossen.

Es war schön zu sehen, wie lebendig unser Verein durch Eure regelmäßigen Besuche ist. Bei der Jahresberichtsversammlung am 08. November wurde unser jahrzehntelanges Vorstandsmitglied, Friedl Thorer, zum Ehrenmitglied geehrt.

Bei der Siegerehrung von unserem Sommer CUP-Fischen wurde Andreas Hauer Sieger, 2. Platz erzielte Siegfried Wildling und den 3. Platz erreichte Thomas Brunner.

Gratulation an unser Ehrenmitglied und unsere CUP-Fischern.

Einen großen Dank möchten wir den Gemeindevetretern und allen die unsere wunderschöne Teichanlage besucht haben, aussprechen.

Wir freuen uns schon darauf, die Saison 2026 wieder gemeinsam mit Euch zu verbringen, mit guten Fischfängen und schönen Stunden.

Der Arbeiterfischereiverein wünscht allen - mit einem kräftigen Petri Heil - eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!



LANDJUGEND ST. MICHAEL

Griaß eich!

Wir hoffen Sie alle hatten ein paar schöne Herbstmonate.

Starten wir doch gleich mit dem „Michöler Kirtag“, wo wir heuer wieder einen Stand mit Sturm und Glühmost hatten, wir unsere Gäste köstlich versorgten.

Weiter ging es dann für uns zum „Maxlaunmarkt“, wo wir alle Jahre mit einem Bus der Landjugend Bezirk Leoben hinfahren und dort einen tollen und amüsanten Tag verbrachten.



Am 24. Oktober wurde es dann für uns ernst, denn das alljährliche Zimmergewehrschießen vom ÖKB stand vor der Tür. Weil wir so gut geschossen haben, konnten wir wieder viele Preise gewinnen:

- **Maximilian Schachner:** erreichte den 3. Platz in der Einzelwertung Herren
- **Christopher Zechner:** erreichte den 10. Platz in der Einzelwertung Herren
- **Elisabeth Schachner:** erreichte den 5. Platz bei der Einzelwertung Damen
- **Landjugend Buam:** erreichten den 8. Platz
- **Landjugend Mixed:** erreichten den 4. Platz

Es war wieder sehr lustig, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und den nächsten Schuss.

Am 09. November besuchten wir auch das Theater der Obersteirischen Volksbühne. Es war sehr amüsant und wir haben viel gelacht, wir sind uns sicher, dass die nächste Aufführung genauso unterhaltsam wird wie die letzte.

Die Landjugend St. Michael
wünscht Ihnen eine schöne
besinnliche Adventszeit, frohe Weih-
nachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



WASSERRETTUNG ST. MICHAEL

Eine etwas ruhigere Zeit beginnt – Zeit für Ausbildungen und den Rettungssport

Mit dem Ende des Sommers startet für die Österreichische Wasserrettung eine etwas ruhigere Zeit, die für Ausbildungen, den Rettungssport und die Materialpflege genutzt wird.

Die letzten Alarmeinsätze konnten erfolgreich abgewickelt werden, die internationale Übung in Graz war sehr interessant und es konnte wieder viel dazugelernt werden. Wir waren auch bei der 150 Jahr Feier der FF Göß zu Gast, wo wir am Tag der Einsatzorganisationen und dem Festakt teilnahmen und viele wertvolle Gespräche mit der Bevölkerung und Kollegen anderer Einsatzorganisationen führen konnten.



In den vergangenen Monaten veranstalteten wir zwei Kinderschwimmkurse im Asia Spa. Die kleinen Nachwuchsschwimmer konnten mit viel Spaß und Freude das Element Wasser kennenlernen und die ersten Schwimmervahrungen machen oder auch schon eines der ersten Schwimmabzeichen erlangen. Im Alter ab 4 Jahren kann der Schwimmunterricht gestartet werden und dann beim Schwimmtraining, das am Samstag im Asia Spa stattfindet, immer weiter perfektioniert werden. Viele Schulen im ganzen Bezirk Leoben

und auch von außerhalb legen mittlerweile ebenso großen Wert darauf, dass die Kinder gut schwimmen lernen und diese begleiten wir während



Landesleiterin
Susanne Kamencek



der Woche zum Schwimmunterricht. Besonderen Wert bei diesem Schwimmunterricht legen wir auf das Erlernen der Baderegeln und auf das Erlangen eines Gefühls dafür, was in einem Schwimmbad oder beim Schwimmen im Freigewässer gefährlich ist und was nicht. Auf diese Weise versuchen wir präventiv Badeunfälle vorzubeugen.

Wir konnten Anfang September beim Fließwasserretterkurs in Öblarn vier neue Fließwasserretter ausbilden, die nun die Einsatzmannschaft verstärken. Wir gratulieren Kim Wölfel, Wendelin Berghold, Dominik Eichberger und Daniel Peroutka zur erfolgreich bestandenen Prüfung.

Für angehende Lehrer und einen Teil unserer eigenen Jugend fand in den Herbstferien ein Helferkurs statt, bei dem die grundlegenden Rettungsmethoden für den Ernstfall erlernt wurden. Ebenso mussten die Teilnehmer den Umgang mit den Rettungsgeräten üben, Kleiderschwimmen, Erste Hilfe Maßnahmen wiederholen und noch vieles mehr. Alle Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und sind jetzt in der Lage, im Notfall ihren Mitmenschen zu helfen.



Unsere Jugend ist im Moment sehr aktiv im Rettungssport tätig und hat an der Landesmeisterschaft in Wien und Oberösterreich teilgenommen. Die Jugendlichen konnten wieder sehr gute Plätze erreichen und wir möchten uns auf diesem Weg für ihr Engagement beim Training und den Wettkämpfen bedanken.



Da wir uns im Oktober von unserem in die Jahre gekommenen Einsatzboot „Beauty“ trennen mussten, weil die Reparaturkosten die Wirtschaftlichkeit überstiegen haben, erhielten wir vom Landesverband aus den Geldern des Zweckzuschusses ein neues Boot der Firma Whaly. Wir werden dieses Boot demnächst in den Dienst stellen, sobald sämtliche Behördenformalitäten erledigt sind.

Vertreter unserer Regionsstelle in St. Michael nahmen heuer an der Flaggenparade, die diesmal in Leoben stattfand, teil. Diese traditionelle Feier vor dem Nationalfeiertag ist ein feierlicher Brauch, bei dem die Arbeit der Einsatzorganisationen durch den Landeshauptmann gewürdigt wird. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von der Militärmusik Steiermark, der Polizeimusik Steiermark und der Feuerwehrmusik Eisbach-Rhein. Nach dem offiziellen Teil wurde vom Landeshauptmann zu einem Empfang geladen. Heuer durfte die Österreichische Wasserrettung einen der Fahnenträger stellen.



In wenigen Tagen ist Weihnachten und das Jahr 2025 neigt sich ebenfalls dem Ende zu. Wir möchten auf diesem Weg allen Leser:innen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 wünschen.





Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.

www.ffstmichael.at - kdo.019@bfvle.steiermark.at
E: ff.st.michael@bfvle.steiermark.at · T: 03843/2300

Geschätzte Bevölkerung!

Wieder neigt sich ein Jahr langsam dem Ende zu. Ich möchte hier die Gelegenheit nützen, mich bei meinen Kameraden, Kameradinnen sowie ihren Frauen bzw. Freundinnen für ihren tatkräftigen und umfangreichen Einsatz für die Feuerwehr im Jahr 2025 zu bedanken.

So haben wir neben unseren zahlreichen Einsätzen und Übungen wieder einige Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Angefangen mit dem Feuerwehrball, dem Tag der offenen Tür, bis zum Kirtagsstand, haben wir uns stets bemüht, unsere Gäste zu verwöhnen und bestens zu bewirten.

Das traf in all den Jahren auch auf unseren traditionellen Feuerwehrball zu. Leider verzeichneten wir dabei in den letzten Jahren abnehmendes Interesse, was sich in abnehmenden Ballbesucherzahlen zeigte. Auch diverse Angebote wie Glückslose, Schätzspiel u. a. konnten den Trend nicht bremsen. Ohne die zahlreichen Abordnungen von Nachbarwehren und ohne Kartenvorverkauf wären die letzten Feuerwehrbälle annähernd ein „Nullsummenspiel“ gewesen. Des-



ABI Herbert Edlinger

halb haben wir beschlossen, so leid es uns tut, unseren Ball ab 2026 nicht mehr zu veranstalten und danken allen unseren Gästen, die uns über die Jahre mit ihrem Besuch beeindruckt haben.

Da wir die finanziellen Mittel natürlich für anstehende Anschaffungen benötigen, werden wir uns nach einer Ersatzveranstaltung umsehen.

Besonders bedanke ich mich auch bei den vielen Unterstützern unserer Wehr für die bereits so zahlreich eingegangenen Beträge anlässlich unserer Spendenaktion in der letzten Gemeindezeitung, wie auch bei Allen, welche das noch vorhaben.

Liebe Damen und Herren, wir wünschen Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben sie Gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

BRANDDIENST-LEISTUNGSPRÜFUNG

2 x Gold, 4 x Silber, 2 x Bronze

Nach mehreren Wochen des Trainings (15 Übungen) trat unsere Wehr am 08. November in mehreren Gruppen, gemeinsam mit Kameraden der FF St. Stefan erfolgreich um das Leistungsabzeichen „BDLP“ an. Dabei wird jeweils eine Aufgabe aus drei Möglichkeiten (Holzstapelbrand, Scheunenbrand, Flüssigkeitsbrand) gelöst. Wir gratulieren dazu folgenden Teilnehmern. Gold: Daniel Achaz, Martin Holler, Silber: Maximilian Edlinger, Andreas Garstenauer, Lena Hochlahner, Kevin Stangl, Bronze: Florian Ritter, Andreas Schaffer jun.

FLAGGENPARADE IN LEOBEN



Diese traditionelle Veranstaltung der steirischen Einsatzorganisationen wird jährlich im Vorfeld zum Nationalfeiertag vom Land Steiermark abgehalten. Heuer fand diese am 24. Oktober am Hauptplatz von Leoben statt, woran wir mit einem Fahnentrupp vertreten waren.

AUSZEICHNUNG KFZ-TECHNIK FRITSCH

Hanns Fritsch und Stefan Franischen, welche beide Feuerwehrmitglieder sind, wurden am 29. September in der Grazer Burg für ihren Einsatz als feuerwehrfreundlicher Betrieb ausgezeichnet. Auch wir gratulieren dazu recht herzlich.

FETZENMARKT

Die jährlichen Fetzenmärkte sind seit zirka 20 Jahren die deutlichste Einnahmequelle der Wehr, womit wir notwendige Ausrüstungsgegenstände bzw. Verbesserungen finanzieren. Natürlich bedeutet dies auch einen immensen Arbeitsaufwand. Einerseits an den Tagen davor bei der sehr arbeitsintensiven Entrümpelungsaktion, wobei unglaubliche Mengen von Restmüll aus bereitgestelltem Abfallmaterial vor den Häusern abtransportiert wird. Unser System bei der Sammlung verhindert eine Vermengung der Massen von Restmüll mit den brauchbaren Gegenständen. Trotzdem bleiben riesige Mengen der „Qualitätsware“ über, die nun andererseits innerhalb von zwei Tagen sortiert und aufbereitet werden müssen, damit diese Waren „fachgerecht“ beim Fetzenmarkt angeboten werden können.

Wegen der hervorragend sortierten Waren an den Verkaufsständen ist unser Fetzenmarkt als „Herbstmesse“ weitum bekannt und wird gerne besucht.

Das war auch heuer wieder der Fall, was nur einige der angezeigten Fotos belegen. Eine solch große, erfolgreiche Veranstaltung wäre ohne Einsatz unserer Frauen bzw. Freundinnen, wie auch einigen Privatpersonen, nicht möglich, wofür wir uns herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei auch Herrn Gerhard Jöchlänger, der uns samt Traktor seit Jahren an allen Tagen der Sammelaktion unentgeltlich unterstützt. Für die musikalische Umrahmung sorgten wieder die bestens bekannten „Breitenegger“. Wir danken allen unseren zahlreichen Gästen unserer Veranstaltung und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



KIRTAGSSTAND

Ein fixer Bestandteil unserer Veranstaltungen ist bereits seit vielen Jahren unser Kirtagsstand am bekannten Standort. Auch heuer war dieser, dank unseren zahlreichen Gästen, ein voller Erfolg. Wir danken allen daran beteiligten Mitgliedern für ihren Einsatz samt Vor- und Nacharbeiten und besonders **Frau Hertha Prem**, die für das köstliche Essen sorgte.



ÜBUNGEN

03. Oktober, beim ÖAMTC Team Christophorus 17. Beübt wurde ein angenommener Hubschrauberabsturz mit Kerosinbrand, wobei auf ein richtiges Vorgehen Wert gelegt wurde. Der Brand wurde mittels Signalrauch simuliert, der mit einem Schaumteppich unter schwerem Atemschutz gelöscht wurde. Nach dem Praxisteil gab es noch Infos über Gefahren und Theorie vom Piloten Hr. Schardax.



17. Oktober, bei Fa. ANDRITZ Recycling Technology Center (ART Center) Übungsszenario: Brand neben Gaslager ausgebrochen, Zufahrt durch elektrisches Schiebetor versperrt (angenommener Stromausfall), eine Person vermisst, Löscharbeiten unter schwerem Atemschutz, Zubringerleitung von der Mur, Ansaugstelle Nord (Fa. Mayer) herstellen. Steigleitung Süd zu Firma Mayer überprüfen (funktioniert). Laut Übungsbeobachtern wurden alle Vorgaben und Aufgaben zur Zufriedenheit abgearbeitet.



Abschnittsübung 2025

Am 15. September führte die FF St. Michael im Rahmen des Brand- schutztages des JgB18 die Abschnitts- übung des Abschnitts 04 in der Land- wehrkaserne durch.

Drei Szenarien wurden abgearbeitet:

- Brand im Untergeschoss einer Mannschaftsunterkunft mit vermisster Person
- Brand im Bettentrakt des Kranken- reviers mit eingeschlossener, geh- unfähiger Person



- Durchsuchung der Objekte nach weiteren Vermissten

Um 14:00 Uhr erfolgte der Übungsalarm. Nach der Lageerkundung alarmierte der Einsatzleiter alle Feuerwehren des Abschnitts sowie das Atemschutzfahrzeug aus Donawitz nach. Anschließend bearbeiteten die Gruppen ihre Aufträge. Besonders anspruchsvoll war die Rettung der gehunfähigen Person, die mittels Korbtrage über ein Fenster ins Freie gebracht werden musste. Nach rund 1,5 Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Nach einer kurzen Nachbesprechung wurden alle Teilnehmer im Speisesaal zu einem Gulasch eingeladen.

EINSÄTZE

Im Berichtszeitraum verzeichneten wir 25 Einsätze (8 Brand, 14 Techn., 3 Sonst.)

15. September Silobrand bei MM in Göss

Wir wurden für unterstützende Löscharbeiten im MM-Biomasseheizwerk nachalarmiert. Anwesende Feuerwehren: Göss, Leoben-Stadt, Niklasdorf, Proleb, St. Michael, Drehleiter Trofaiach und Atemschutzfahrzeug Donawitz.



16. September LKW-Unfall auf B 116

Eine Müllpresse war unter der ehemaligen Eisenbahnbrücke bei Auwald stecken geblieben. Wegen der abgerissenen und gebrochenen Hydraulikleitungen waren große Mengen Öl ausgetreten. Durch Ölsperrten und Bindemittel konnte größerer Schaden verhindert werden.

25. September VU E-Auto mit LKW A9

E-PKW kam auf der Überholspur quer vor einem LKW zu stehen. Beim Unfall wurden zum Glück keine Personen verletzt. Kurios: Beim Elektroauto war es nach einer gewissen Zeit nicht mehr möglich, Türen weder von außen noch von innen zu öffnen.

26. Oktober Mülltonnenbrand, Hauptstr.

Dieser Brand wurde von Kamerad Manuel Fink bereits mit drei Feuerlöschern bis zum Eintreffen unserer Wehr so weit unter Kontrolle gehalten, dass er nicht auf das benachbarte Carport übergriff.

11. November Lagerbox-Brand Fa. Mayer

Lagerbox musste mittels Radlader ausgeräumt und unter schwerem Atemschutz abgelöscht werden. Wegen der schnell und gut funktionierenden Sprinkleranlage wurde ein Großbrand verhindert. Für Reserve-Atemschutz-Träger wurde auch die FF St. Stefan nachalarmiert. Nach anschließender Kontrolle mit einer Wärmebildkamera konnte „Brand aus“ gegeben werden. Auch am nächsten Tag waren wir wegen eines Kleinbrandes am Förderband wieder im Einsatz. Auch schon am 30. September kam es in einer Lagerbox zu einem ähnlichen Brand, ebenfalls mit Ausräumen und Ablöschen unter schwerem Atemschutz.

AUSFLÜGE



Das Kommando und die Mitglieder der FF St. Michael wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2026 wünschen wir viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Wir sagen allen unseren Gönnern herzlichen Dank, welche uns bei der Spendenaktion so großzügig unterstützt haben bzw. uns noch unterstützen werden.



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

LIESING-TOLA KÖLLATEIFL'N

Von 11. bis 12. Oktober fand unsere 2. Maskenausstellung im Volkshaus statt. Insgesamt konnten wir 13 Gruppen aus nah und fern begrüßen. Am Samstag ließen wir mit einer After-Show-Party den Abend ausklingen.

Sonntag wurde durch unsere Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg. die Maskenprämierung durchgeführt, wo die besten 3 Gruppen einen Preis von unserer Bürgermeisterin überreicht bekamen.

Es war eine gelungene Veranstaltung.



Österreichischer Alpenverein, Sektion Leoben

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG | AT13 2081 5000 3143 1588 | STSPAT2GXXX
 Verwendungszweck: Spende Ersatzbau Reichenstein-Hütte

VOCALENSEMBLE MITTENDRIN

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Rock- und Popmusik, hauptsächlich in Englisch gesungen, Lederhosen, Steirerjanker und Dirndl - ein Stilbruch? Von wegen!



Anfang September hatten wir einen Freiluftauftritt im Preggraben auf eineinhalb tausend Meter Seehöhe anlässlich einer privaten Geburtstagsfeier. Das prächtige Wetter spielte uns in die Karten und so wurde unsere „Rock auf der Alm-Darbietung“ zu einem einzigartigen Erlebnis. Die Zeit war angebrochen, sich auf den absoluten Höhepunkt unserer gesanglichen Tätigkeit im nächsten Jahr vorzubereiten. Die Gründung Mittendrins als Chor erfolgte im Jahr 1996 und somit ist es klar, dass wir 2026 unser 30-jähriges Bestehen auch gebührlich zelebrieren



Kontakt: Hauptstraße 38, 8770 St. Michael
Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238
Obfrau: Alexandra Bechter
Tel. Nr.: +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

werden. (zur Erinnerung: Konzert am 30. Mai 2026 im Volkshaus). Ein wichtiges Element akribischer Vorbereitung sind länger andauernde, kompakte Probeneinheiten, welche wir vom 03. bis 05. Oktober im Bezirk Murtal bestritten.



Erstmals hatten wir am Kirtag einen eigenen Mittendrin-Stand. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Obfrau Alexandra Bechter bedanken, welche mit besonderem Einsatz die Koordinierung der Vorbereitungsarbeiten managte. Auch den anderen Mitgliedern ein herzliches Danke fürs Mittun! Wir versuchten es am 29. November als „Advent im Dorf-Standler“. Da der Abgabetermin für diese Ausgabe schon vorher war, kann ich über diesen Mittendrin-Beitrag erst in der nächsten Ausgabe berichten.

Mittendrin wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen, besinnlichen Advent, ein friedvolles Fest im Kreis Ihrer Lieben sowie ein zufriedenes und gesundes neues Jahr!



Die Erziehung zur Musik ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie mächtig in das Innerste der Seele dringen

Platon

JUGENDBLASKAPELLE ST. MICHAEL

Der Start in die neue Saison ist gelungen! Mit viel Eifer und Motivation stürzten sich unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker in den Probenuftakt. Kapellmeister David Gromon freut sich gemeinsam mit seinen Schützlingen auf eine abwechslungsreiche Konzertsaison in den kommenden Monaten.

Der offizielle Auftakt der Jugendkapelle fand am 29. November im Rahmen der Veranstaltung „Advent im Dorf“ statt. Unser junges Ensemble bereitete sich nicht nur musikalisch darauf vor, sondern zeigte auch ihre Kreativität beim Basteln der „Jukis“.

Weitere Fixpunkte im Advent sind das Weihnachtskonzert der Musikschule am 16. Dezember im Volkshaus St. Michael sowie die traditionellen Weihnachtsmelodien bei der Gemeinde am 23. Dezember.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war die Neuaufstellung des Vereins. Dabei wurde die JUKA als eigenständiger Verein, neben der Marktmusikkapelle St. Michael, gegründet. Gemeinsam gehören sie dem

Dachverband „Musikverein St. Michael“ an, wodurch die Zusammenarbeit der beiden Kapellen gestärkt wird. Gleichzeitig fand auch die Wahl des neuen Vorstandes statt. Gewählt wurden Christoph Pichler als Obmann sowie Martina Gunzer als seine Stellvertreterin.

Die MMK und die JUKA arbeiten seit jeher eng miteinander zusammen. Die Jugendkapelle bildet den Nachwuchs für die Marktmusikkapelle aus, während die MMK die JUKA mit Know-how, Equipment und musikalischem Einsatz unterstützt. Auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren freut sich der neue Vorstand der Jugendkapelle St. Michael!

Unsere jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



MARKTMUSIKAPELLE ST. MICHAEL

Das Gemeinleben aktiv mitgestalten

Die Marktmusikkapelle St. Michael ist mehr als nur Musik – wir sind Teil des Gemeinlebens! Neben unseren eigenen Konzerten begleiten wir das ganze Jahr über zahlreiche Feste und Veranstaltungen der örtlichen Vereine.

Erntedankfest – ein Fest der Gemeinschaft

Am 12. Oktober feierten wir gemeinsam mit der Landjugend, den Bäuerinnen und Bauern sowie vielen Vereinen das Erntedankfest. Mit Marschmusik führten wir die Erntekrone vom Schulhof zur Pfarrkirche – ein musikalischer Dank für die Gaben der Natur und für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



Totengedenken – Musik als Zeichen der Wertschätzung

Am 31. Oktober begleiteten wir das Totengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Vom Volkshaus bis zum Soldatenfriedhof erklangen Trauermärsche – ein stilles Gedenken an die Opfer der Weltkriege. Zum Abschluss führten wir den Festzug mit fröhlicher Marschmusik zurück zur Mittelschule.

Gemeinschaft auch abseits der Bühne

Die Ortsmeisterschaften im Zimmergehwerschießen – perfekt organisiert und veranstaltet vom Kameradschaftsverband Ortsstelle St. Michael – bietet den Musiker:innen jährlich die Gelegenheit, auch abseits der Musik Zeit miteinander zu verbringen.

Mit viel Spaß und Teamgeist traten Damen- und Herrenmannschaften der MMK an. Am Ende zählte vor allem eines: die Kameradschaft. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.



Kirchenkonzert – Musik für die Ewigkeit

Am 11. Oktober luden wir zu einem besonderen Kirchenkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger. Wir gedachten verstorbener Musikerinnen und Musiker und spannten den musikalischen Bogen von sakralen Werken bis zu bekannten Balladen. Ein emotionaler Höhepunkt und Gänsehautmoment: „Hallelujah“ von Leonard Cohen – gesungen von unseren Musikern Norbert Möse, Erich und Gernot Vallant und musikalisch begleitet von der Marktmusikkapelle.

„Musik ist gehörte Ewigkeit - jeder Ton, der uns berührt, lebt noch lange in uns weiter, nachdem sein Hall verklungen ist ...“ (Matthias Busch, deutscher Musiklehrer, Komponist und Autor)

Generalversammlung mit Neuwahlen

Im Anschluss an das Erntedankfest fanden die Gründungs- und Generalversammlungen statt. Der Musikverein St. Michael besteht nun aus zwei eigenständigen Vereinen: der MMK St. Michael und der JUKA St. Michael.

Wir gratulieren Robert Geßlbauer (Obmann MMK und Vorstandsvorsitzender) sowie Christoph Pichler (Obmann JUKA) und allen Vorstandsmitgliedern und

wünschen weiterhin viel Erfolg in der Ausübung der Funktionärstätigkeiten und in der Zusammenarbeit der Vereine!



Erfreuliches aus den eigenen Reihen

Ende September gratulierten wir unserer Kollegin Madeleine und ihrem Florian mit einem musikalischen Ständchen zur Hochzeit. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Konzert im Advent – Tradition trifft Moderne

Mit dem Entzünden der ersten Kerze am Adventkranz und festlichen Klängen unseres Blechbläserensembles eröffnete die Marktmusikkapelle St. Michael das Konzert im Advent. Das Highlight des Abends: die Präsentation unserer neuen Tracht – ein Meilenstein im Jubiläumsjahr.

Obmann Robert Geßelbauer begrüßte die Ehrengäste, zahlreiche Vereinsabordnungen und Musikfreunde sowie Moderator David Schlager. Zum Abschluss des ersten Konzertteils verabschiedeten wir uns mit „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich – ein echter Ohrwurm im Egerländerstil – mit etwas Wehmut von unserer alten Tracht nach 35 Jahren.

Nach der Pause sorgte die Jugendkapelle für Begeisterung im Publikum. Ein herzliches Dankeschön an Kapellmeister David Gromon und seinem Team für die Mitgestaltung!

Dann war es so weit: Mit Spannung erwarteten alle die Präsentation der neuen Tracht. Zu den Klängen des Landknecht-Marsches zeigten sich unsere Musikerinnen und Musiker erstmals im neuen Outfit – klassisch steirisch und doch modern. Ein gelungener Mix aus Tradition und Zeitgeist!

Obmann Robert Geßelbauer bedankte sich bei Moderator David Schlager, bei allen Gästen und vor allem bei unseren Unterstützern und Sponsoren. Ohne eure Hilfe wäre das Projekt „Tracht neu“ nicht möglich gewesen.

Das Konzert im Advent bot auch den feierlichen Rahmen, um verdiente Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft im Steirischen Blasmusikverband zu ehren. Danke für euren Einsatz und eure Leidenschaft für die Musik!

Mit diesem besonderen Abend verabschieden wir uns in die Weihnachtspause und wünschen allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026. Bleiben Sie uns treu – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ausblick in den Veranstaltungskalender 2026 der MMK:

Wir laden sie bereits jetzt sehr herzlich zu einer der nachfolgenden Veranstaltungen:

Termine 2026:

05. April Osterweckruf – Route wird zeitgerecht bekannt gegeben

01. Mai Weckruf – Route wird zeitgerecht bekannt gegeben

13. Juni Konzert – Volkshaus St. Michael – Beginn 19:30 Uhr



Die **neue Tracht** der
Marktmusikkapelle
St. Michael

Miele

— C E N T E R —
P & R

IHRE INDIVIDUELLE KÜCHE

Jetzt mit mehr Gestaltungsspielraum ohne Aufpreis!

- + inklusive Designkorpus SlimLine mit 8 mm Metallzarge
- + 61cm tiefe Auszüge für mehr Stauraum ohne Aufpreis
- + inklusive vollintegrierter LED Auszugsbeleuchtung
- + Arbeitsflächen mit Sondertiefe ohne Aufpreis

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | BERATUNG

kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

LOASINGERS



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben wieder einiges Erfreuliches zu berichten:

Allen voran möchten wir unserer lieben Michelle und ihrem Marco von ganzem Herzen gratulieren: Sie durften ihren Sohn Theo Lewis am 05. November nach langem Warten endlich in ihren Armen willkommen heißen. Wir sind gespannt, ob der kleine Theo die musikalische Begabung seiner Familie geerbt hat – fest steht, dass sich das junge Talent binnen Sekunden in die Herzen seiner Eltern und Familienmitglieder manövriert hat. Herzlich willkommen in unserem Rudel!

stellt hat.

Am 31. Oktober durften wir erstmalig die Totenehrung am Stadtfriedhof Trofaiach musikalisch mitgestalten. Danke, dass wir Teil dieser feierlichen und berührenden traditionellen Veranstaltung sein durften.



Um uns intensiv auf unsere beiden Weihnachtskonzerte vorzubereiten, versammelten wir uns Anfang November zu einem Probenwochenende in St. Michael. Es wurde hart gearbeitet, gelacht, probiert und auch mal gepatzt, geplaudert und gut gegessen. Unsere Stimmbänder haben geglüht, wie eure Backöfen während dem Kekserl backen ;-) Julia, die noch in Babypause ist, stattete uns auch einen Besuch mit Söhnchen Felix ab. Felix war besonders vom Klavier angetan und haute schon eifrig in die Tasten.



Beim alljährlichen Kirtag in St. Michael erfreuten wir uns über zahlreiche gesellige, hungrige und durstige Besucherinnen und Besucher. Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle wie jedes Jahr an die Familie Kamper, die uns den Platz für unseren Kirtagsstand zur Verfügung ge-

LoaSingers Kontaktdaten:

Claudia Künstner 0664-5303352
Michelle Künstner 0664-4246748
Email: loasingers@hotmail.com
Homepage: www.loasingers.at

Wir freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe verraten zu können, wie unsere beiden Weihnachtskonzerte „Join the angels“ in St. Michael und Trofaiach über die „Kirchen-Bühne“ gegangen sind.

Inzwischen wünschen wir euch einen stimmungsvollen Advent und festliche Weihnachten - auf ein tolles, neues Jahr 2026!

Eure LoaSingers



Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

- Noch in Planung

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers



GENOL
Unsere Energie

Holzpellets

Die schönste Form des Holzheizens.

Aus Säge-Restholz Eigener Vorrat Klima-kompatibel

UNSER
X LAGERHAUS

Lagerhaus
St. Michael

Jetzt
bestellen!

lagerhaus.at

Bestellhotline 03843 2201 - 53

Lagerhaus St. Michael
Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

Franz Pratter
franz.pratter@stmichael.rlh.at

MÄNNERGESANGVEREIN ST. MICHAEL



„Nostalgischer Ausflug“

Mit dem Jahr 2025 beging der MGV auch sein 125-jähriges Bestandsjubiläum. Diesem ehrwürdigen Anlass wurde gleichermaßen beim heurigen Vereinsausflug Rechnung getragen, in Form einer vergnüglichen Nostalgie-Rundfahrt mit dazu passendem Vehikel.

Ein originalgetreu restaurierter Autobus aus den 1950er Jahren – höchstpersönlich chauffiert von Inhaber Max Zottler – diente uns 30 Personen am 11. Oktober als fahrbarer Untersatz zur entschleunigten Reise ab St. Michael über den Präbichl zunächst nach Eisenerz.

Im dortigen Kammerhof besuchten wir das hochinteressante Österreichische Post- und Telegrafemuseum, in dem unzählige historische Exponate gezeigt werden, vielfach auch aus unserer Gründungszeit und darüber hinaus stammend.

Die Weiterfahrt durchs imposante Ge- säuse führte schließlich nach Admont, wo wir vorzüglich zu Mittag speisen konnten. Derartig gestärkt stand der Besuch der weltberühmten barocken Stiftsbibliothek mit fundierter Führung auf dem Programm: Der weltweit größte klösterliche Büchersaal beherbergt ca. 70.000 Bände, der gesamte Bücherbestand um-

fasst deren 200.000 Exemplare. Weiterführende Besichtigungen von Naturkundemuseum und Stiftskirche nach freier Wahl rundeten die faszinierende, mitunter nostalgische Rückschau in vergangene Zeiten und Epochen ab.

Der abschließende Besuch des Stiftskellers war zu guter Letzt eine gelungene Draufgabe, ehe es „hurtig“ und zielgenau mit dem Oldtimer nach Hause ging. Für die sichere Heimkunft dankten wir unserem Chauffeur Max, für die erstklassige Organisation unserem Obmann Günther Salzger.



Herbstliche Aktivitäten

Einer sehr langen Tradition folgend nahmen wir wieder an zwei herbstlichen Veranstaltungen mit gesanglichen Beiträgen teil. Am 12. Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert, den Messgesang zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche gestalteten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor.

Das ÖKB-Totengedenken am 31. Oktober eröffneten wir mit einem Lied beim Kriegerdenkmal.



Der MGV
wünscht der
Bevölkerung
von St. Michael
frohe wie
besinnliche
Weihnachten,
ebenso Gesundheit
und Glück
im neuen Jahr!



TRACHTENVEREIN D'LIESNTALER

„Tanzen ist wie Träumen mit den Füßen“ – mit diesem Gedanken starten wir jedes Jahr im Herbst in die neue Probenaison. Es gilt, die steirischen und österreichischen Grundtänze wieder zu üben und auch die Figurentänze wie z.B. den Feistritzer Landler zu festigen. Dafür treffen wir uns jeden 2. Sonntag in unserem Probenlokal und tanzen Walzer, Landler, Boarische und Polka. Bei einer dieser Tanzproben durften wir auch unserem 2. Vortänzer Walter Komaz zum 75. Wiegenfest sehr herzlich gratulieren.



Den schönen Herbst haben wir aber auch im Rahmen eines 2-tägigen Vereinsausflugs in das Niederösterreichische Weinviertel genutzt. Am Beginn stand eine Besichtigung vom Stift Klosterneuburg, danach starteten wir in Richtung Poysdorf und erkundeten die Kellergassen mit dem Traktor. Eine zünftige Kellerjause rundete den ersten Tag ab. Am zweiten Tag starteten wir mit einem Besuch des „Nonseums“ – einem Museum mit lauter Dingen, die die Menschheit eigentlich nicht braucht. Abgerundet wurde unser Ausflug mit einer Führung durch das Museumsdorf Niedersulz – wir tauchten ein in die Welt eines typischen Weinviertler Zeilendorfs um das Jahr 1600. Es war ein wahrlich erlebnisreicher Ausflug mit einem sehr hohen Spaßfaktor.



Doch mit Ende November naht das Ende von Tanzveranstaltungen. Ein alter Brauch besagt nämlich, „Kathrein stellt den Tanz ein!“ Katharina ist eine der bekanntesten weiblichen Heiligen und im geläufigen Merkvers „Barbara mit dem Turm, Margaretha mit dem Wurm und Katharina mit dem Radl, des san die drei heiligen Madl!“ verewigt. Mit dem Kathrein-Tag am 25. November beginnt die Zeit der Einstimmung auf Weihnachten. Von da an gilt die Unterbrechung des Mitte November beginnenden Faschings und die zweite festgeschriebene tanzfreie Zeit im Jahr. Tanzverbote wurden in früheren Zeiten oftmals durch entsprechende Verordnungen festgeschrieben und mit Kalenderfesten verbunden – eben dem Kathreintanz, der oft das letzte Tanzfest im Jahr ist.

Auch in unserem Verein wird es etwas ruhiger und wir stimmen uns auf die Adventzeit ein.

Bericht: Elke Knoll | Fotos: Günther Salzger

Wir wünschen allen
St. Michaelerinnen und
St. Michaelern ein besinnliches Weih-
nachtsfest und einen guten Start ins
Jahr 2026

ÖKB ST. MICHAEL



Fahrt ins Grüne

Marktgemeindemeisterschaft – Zimmergewehrschießen 2025

Ein voller Erfolg...

... dies war auch der Tenor vieler Schützinnen und Schützen, als nach heißen, aber sportlich fairen Stunden die Siegerinnen und Sieger schlussendlich feststanden.

30 Mannschaften mit insgesamt 150 Schützinnen und Schützen fanden sich in der Herberge des ÖKB St. Michael ein, um in einem sportlich herausfordernden Wettkampf die Marktgemeindemeister in den Kategorien

- Damen-Mannschaften
 - Männer- und Mixed-Mannschaften
 - Damen-Einzelwertung und
 - Männer-Einzelwertung
- zu küren.

Seitens des ÖKB waren alle Vorbereitungen getroffen worden, um einen reibungslosen und sicheren Wettbewerbsablauf zu garantieren. Turnierleiter Siegfried Wildling war mit seinem „Team ÖKB“ mehr als 300 Stunden im Einsatz und dieser wurde durch den Dank und die Anerkennung der einzelnen Mannschaften mehr als deutlich zum Ausdruck gebracht.

Was heuer wieder ganz besonders aufgefallen ist und womit auch zu rechnen war?

- Es waren wieder diese verd... **Wildscheiben**, welche etliche potenzielle Sieganwärter in schiere Verzweiflung stürzten
- Das Mitleidbedürfnis bei der Scheiben- auswertung ganz besonders groß war
- Es stundenlange Nachbesprechungen und Analysen in der ÖKB Herberge gab, was die Kameradschaft zwischen den Mannschaften zwar enorm stärkte, aber auf das Ergebnis keinerlei Auswirkung mehr hatte.

Daher ergeht an folgende Stockerlplätze die herzlichste Gratulation:

Damen-Einzelwertung:

1. Rang: Hochfellner Stefanie (178 Rg.)
2. Rang: Maier Alexandra (174 Rg.)
3. Rang: Tremmel Christina (173 Rg.)



Männer-Einzelwertung:

1. Rang: Baur August (179 Rg.)
2. Rang: Schwinger Leonhard (177 Rg.)
3. Rang: Schachner Maximilian (176 Rg.)

Damen-Mannschaften:

1. Rang: Landjugend Damen (812 Rg.)
2. Rang: Freiwillige Oachkatz'In (794 Rg.)
3. Rang: Die Trinkerbells (771 Rg.)



Männer- und Mixed-Mannschaften:

1. Rang: Jagdgesellschaft 2 (845 Rg.)
2. Rang: ÖKB 1 (841 Rg.)
3. Rang: ÖVP St. Michael (840 Rg.)



Turnierleiter Siegfried Wildling und Sportreferent Leonhard Schwinger bedankten sich bei den Teilnehmern für die überaus hohe Disziplin im Schusskanal und betonten, dass nur so ein unfallfreier Wettbewerbsablauf möglich war.

Es gilt noch eine Besonderheit zu erwähnen: Erstmals in der zwanzigjährigen Veranstaltungsgeschichte konnte eine Dame als Schirmherrin im Kreise der

Schützinnen und Schützen, sowie des ÖKB begrüßt werden: Bürgermeisterin Nicole Sunitsch.

In ihren Schlussworten dankte Bürgermeisterin Sunitsch dem gesamten „Team ÖKB“ für die vorbildliche und professionelle Durchführung der diesjährigen Meisterschaft, und ersuchte gleichzeitig im Namen der Marktgemeinde St. Michael als Veranstalter, auch im Jahr 2026 wieder die Zimmergewehrschießmeisterschaft durchzuführen.

Totengedenken 2025

Am 31. Oktober fand das traditionelle Totengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Ortsverband St. Michael statt. Ein tief berührender Abend des Erinnerns und Gedenkens.

Gemeinsam mit der Bevölkerung, der Geistlichkeit, der Marktmusikkapelle, des Männergesangvereines, der Feuerwehr, den örtlichen Vereinen und den Ehrengästen gedachten wir all jener, die ihr Leben für Frieden, Freiheit und Heimat gegeben haben.

In ihren Worten erinnerten Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Bataillonskommandant des JgB 18 Obst Markus Schwaiger eindrucksvoll daran, wie kostbar Frieden ist – und wie wichtig es ist und bleibt, Verantwortung für einander zu übernehmen. Ein besonderer Dank gilt Pastoralassistent Erich Faßwald für die Segnung des Mahnmales und der Gräber am Soldatenfriedhof. Seine Worte verliehen diesem Abend einen würdevollen Rahmen.

Vielfach wurde dem ÖKB St. Michael unter Obmann Vzlt i.R. Siegfried Wildling, sowie allen Mitwirkenden für die feierliche Gestaltung dieses denkwürdigen Abends hohe Anerkennung zum Ausdruck gebracht.

Wie sagte ein Ehrengast sehr nachdenklich: „Möge dieses Gedenken uns stets



daran erinnern, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern täglich eine Aufgabe und Herausforderung darstellt, die in unsren Herzen beginnt!"

Aus der Sportecke:

Gratulation an Obmann-Stellvertreter Franz Unger, der bei der Bezirksmeisterschaft im Sportkegeln den 1. Rang erreichte und somit den Bezirksmeister nach St. Michael holte!

Das Stocksportteam unter der Führung von Leonhard Schwinger, konnte bei den

Bezirksmeisterschaften den 1. Rang eringen! Bei darauffolgenden Landesmeisterschaften in Mitterdorf, konnte, obwohl stark ersatzgeschwächt, der 12. Rang erreicht werden.

DANKE:

Erhard Richl wurde für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand als Dank und Anerkennung eine ÖKB-Armbanduhr überreicht.

Wir gedenken:

† Kameradin Elfriede Bucher

Alles für die Festtage!

WIR FREUEN UNS AB SOFORT AUF IHRE VORBESTELLUNGEN!

Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:
Mo., 22.12. und Di., 23.12.2025: 7 - 17 Uhr
Mi., 24.12.2025: 7 - 12 Uhr
Mo., 29.12. und Di., 30.12.2025: 7 - 17 Uhr
Mi., 31.12.2025: 7 - 12 Uhr

FESTTAGSAUFSCHNITTE, EDLE FLEISCHAUSWAHL (RIND, SCHWEIN, KALB UND HUHN) - IDEAL FÜR FONDUE, RACLETTE UND FESTTAGSBRÄTEN

MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Bundesstraße 47 a, 8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at

NUR DAS BESTE FÜR DIE FESTTAGE!

Fotos: Feiertagsmomente/Gemüsch

BAUERNBUND ST. MICHAEL

Erntedankfest

Auch heuer fand wieder im Oktober unser Erntedankfest in St. Michael statt.



Im Schulhof versammelten sich die Kinder mit ihren wunderschön geschmückten Trettraktoren und gut gefüllten Körben. Die Besucher:innen ließen sich wieder die handgemachten Sträußchen anstecken und gemeinsam zogen wir, mit der Erntekrone voran, in die Kirche zur Heiligen Messe. Anschließend lud der Bauernbund noch zur Agape im Pfarrgarten ein, wo man mit selbst gebackenen Kuchen, belegte Brötchen und Getränke den restlichen Sonntag ausklingen lassen konnte. Ein Dank an alle Vereine und Besucher, die dieses Fest wieder unvergesslich machten.



Hochzeit

Wir gratulieren Kiner Doris und Franz-Josef herzlichst zur Hochzeit. Sowie viele schöne Jahre und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg



Zimmergewehrschießen

Jedes Jahr im Herbst, heißt es wieder: „Auf zur Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen“. An diesem Turnier haben wir natürlich mitgemacht. Es war wieder spannend und lustig. Danke an die Gemeinde und an den ÖKB, dass es diese und andere Aktivitäten in unserer Gemeinde gibt.

Der Bauernbund wünscht allen Bürgern von St. Michael besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



DIE BÄUERINNEN

Stadt-Land-Fest

Zum Erntedankfest in Leoben gehört das Stadt-Land-Fest dazu. Nach dem Festgottesdienst bevölkern tausende Menschen den Leobener Hauptplatz und die Seitenstraßen. Die Bäuerinnen des Bezirkes mit dem Bäuerinnendorf laden zum Verkosten regionaler Köstlichkeiten ein. Viele Speisen werden vor Ort zubereitet und locken mit dem unnachahmlichen Duft die Genießer. Eine köstliche Strudelsuppe zum Aufwärmen, geschmackvolle Kasspatzen, deftiges Speckgröstl, Holzhackersterz mit Zwetschkenröster und als Krönung die Bauernkrapfen vor Ort herausgebacken finden ihre Liebhaber. Die St. Michaeler Bäuerinnen sind wie immer dabei.



Erntedank

Der Herbst ist in der Landwirtschaft die Zeit der Ernte und sich Bedanken! Es ist nicht selbstverständlich, dass die Saat, die im Frühjahr in fruchtbare Erde gelegt wurde, keimt, wächst und reiche Ernte bringt. Die Natur mit Regen, Sonne, Wind, Blitz und Donner entscheidet was und wie es gedeiht. Demütig sagen wir Danke für die vielfältigen Lebensmittel, die uns geschenkt und die unser Leben ermöglichen! Wir sagen auch Danke für den Frieden in unserem Land, für die warme und gemütliche Wohnung, in der wir leben, für die sinnerfüllende Arbeit, die uns ein gutes Leben ermöglicht. Die Bäuerinnen und Familie Reisinger lassen die Pfarrkirche in herbstlichem Glanz erstrahlen. Für das gemütliche Beisammensein im Pfarrgarten wurde in den Kuchen fleißig gebacken. Die süßen Verführungen fanden ihre Abnehmer, die sie genussvoll verspeisten. Ein herzliches Danke an die Helferinnen, die zum Gelingen des gemütlichen Erntedankfestes beitrugen.



Jack-pot-fit

Unsere Turngruppe trifft sich wöchentlich mit Martina. Ob Ausdauertraining, Kräftigungsübungen, Dehnen oder Yoga, wir sind mit Begeisterung dabei und halten uns fit. Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen beim Turnprogramm, das von den Krankenkassen und den Sportklubs unterstützt wird. Jeder Einzelne von uns kann zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit seinen Beitrag leisten. Wir haben nur ein Leben, das wir möglichst gesund und fit bis ins hohe Alter genießen möchten.



Welternährungstag

Viele Schulklassen meldeten sich an und die Bäuerinnen besuchten die Kinder anlässlich des Welternährungstages. Wir informierten über heimische, regionale Lebensmittel und wie sie anhand von Gütesiegel erkannt werden. Den Höhepunkt stellt immer die gesunde Jause dar. Heuer stand erstmal das Thema „Karotte“ zur Verfügung. Es wurde gestaunt, wie aus so einem kleinen Samenkorn eine so große Karotte entstehen kann. Die bei uns heimische „Wilde Karotte“ wurde begutachtet und

Ähnlichkeiten gesucht. So eine winzige Wurzel, aber riecht wie eine Karotte. Das angerichtete Buffet mit vielen köstlichen Lebensmitteln lud zum Genießen ein. Viele Kinder brachten ihre Eindrücke in Form von Zeichnungen zum Ausdruck. Das Thema wurde verstanden.

Zimmergewehrschießen

Die Muhviehstars und die Bäuerinnen waren wieder dabei. Herzliche Gratulation an Tremmel Christina! Sie belegte den hervorragenden dritten Platz in der Einzelwertung der Damen!



pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

IHR
TISCHLER
...MACHTS PERSÖNLICH

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

Joka



TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

PENSIONISTENVERBAND ST. MICHAEL

Unvergessliche Fahrt der Pensionisten :
Die Glaswelt – ein Ausflugsziel voller Magie und Handwerkskunst!



Am 03. Oktober führte uns unsere Tagesfahrt – bei Kaiserwetter – nach Niederösterreich, nach Weigelsdorf. Die Glaswelt – ein Ausflugsziel voller Magie und Handwerkskunst. Die „Gläserne Burg“ ist mit rund 7 Millionen funkelnder Glasmosaiksteinchen verziert. Absolut sehenswert!!! Wir spazierten durch den Skulpturenpark und den Wintergarten und kamen aus dem Staunen nicht heraus. So einige Souvenirs aus Glas wanderten in unsere Taschen! Anschließend ging es weiter

nach Wiener Neustadt, wo wir bei einem gemütlichen Mittagessen unsere tollen Eindrücke Revue passieren ließen. Am



Heimweg kehrten wir in St. Lorenzen beim „Wanderl“ ein und genehmigten uns noch eine gute Jause, zu der wir eingeladen wurden!

Oktoberfest

„So jung kemma nimma zam“, so lautete unser Motto zu unserem alljährlichen Oktoberfest. Dem Ruf „O‘ zapft is“ folgten viele unserer Pensionisten und verbrachten einen lustigen Nachmittag mit Musik, Trank und Weißwürsten ...



*Finde immer wieder Dinge, die dich daran erinnern,
 wie schön das Leben ist!*

OBERSTEIRISCHE VOLKSBÜHNE

Liebe Theaterfreundinnen!

Liebe Theaterfreunde!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon wieder liegt eine Spielsaison hinter uns, und das Jahr geht langsam zu Ende. Es ist also höchste Zeit, noch einmal dankbar zurückzublicken auf dieses erfolgreiche und ereignisreiche Jahr:

Die Wahl des neuen Vorstandes im Rahmen einer Generalversammlung mit gemeinsamen Mittagessen, Besuche anderer Theaterbühnen, gemütliche Zusammenkünfte auf der Eisbahn ebenso wie bei einem sonntäglichen Frühstück, Wandertage und Ausflüge waren Beweise dafür, dass unser Vereinsleben weit mehr ist als „nur“ auf der Bühne zu stehen. Der Zusammenhalt und das große Engagement aller aktiven Mitglieder ließen dieses Jahr wieder ein sehr erfolgreiches werden.

Der absolute Höhepunkt war aber mit Sicherheit die Produktion im November. Wir verzeichneten einen Besucherrekord, da alle vier Vorstellungen nahezu ausverkauft waren. Aber nicht nur das große Interesse, sondern vor allem die Begeisterung, die vom Publikum ausging, übertrug sich auf das gesamte Ensemble. Wir konnten die Energie spüren und hatten richtige Freude beim Spielen. Viele Wochen der Vorbereitungen waren vergessen, und wir sind dankbar und tief berührt von den diesjährigen Reaktionen der Besucherinnen und Besucher. Standing Ovation war – wie mir langdienende Bühnenkollegen versicherten – einmalig in der bisherigen Geschichte unserer Bühne.

In all der Emotion am Ende der letzten Aufführung gab es dann noch eine Neuigkeit: Zur Überraschung (fast) aller im Saal machte unser Bühnentechniker Christof einen Heiratsantrag vor über 350 Zuschauerinnen und Zuschauern. Und Melanie sagte „Ja“. Möge diese mutige

Aktion den beiden viel Glück bringen!

Wir möchten hiermit uns allen noch einmal in aller Dankbarkeit ein paar Highlights in Erinnerung rufen und Sie schon jetzt einladen, uns im April 2026 wieder zu besuchen.



Ich wünsche im Namen der Obersteirischen Volksbühne friedliche Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel.

Alles Gute,
Ihr/Euer Alex Krückl



Kontakt:
Obersteirische Volksbühne
<http://www.obersteirische-volksbuehne.at/>
volksbuehne.st.michael@gmail.com
Alexander Krückl, Obmann: 0660/4979872



Werde LKW-Fahrer bei Mayer Recycling

Fahren & Bedienen von Schubboden, Hakenfahrzeug,
Kranfahrzeug, Absetzkipper & Müllwagen

40 Std./Woche | tägliche Heimkehr | St. Michael



Jetzt
Bewerben

Werde Teil von Mayer Recycling - www.mayer-recycling.at/karriere

KINDER- UND JUGENDTHEATER RAMPENLICHT

Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Junggebliebene! Liebe St. Michaeler!

Beim Generationentheater da spielt es sich ab. Auch wenn der August in den Ferien ruhiger war, begann ab September wieder ein pulsierendes Theaterleben.



Weiterbildung

Mit unseren Workshop-Stunden, immer an den ersten Samstagen im Monat, starteten wir wieder mit viel Elan. Sich neu entdecken zu dürfen macht einfach Spaß. Mit lustigen Spielen vermittelt uns unsere Workshop-Trainerin Andrea nicht nur eine natürliche Bewegung rund ums Theaterspiel, sondern auch einen guten Zugang zur Darstellung und Sprache.

Gemeinsamkeit stärken

Mit unserem Ausflug. Natürlich nichts Großes, das können wir uns finanziell gar nicht leisten und muss auch nicht sein. Es ging nach Knittelfeld zum Minigolfen.

Mit sportlichem Ehrgeiz gaben wir Alle unser Bestes. Obmann Helmut Hoffelner bekam es am besten hin. Ob er heimlich trainiert hat? Jedenfalls war es lustig und auch wenn nicht alle dabei sein konnten, wurde doch die Gemeinschaft wieder gestärkt.

Training im Proberaum mit dem Jugendtheater Judenburg-Talentschmiede

Letztes September Wochenende gestaltete Andrea Workshop-Stunden mit insgesamt 16 Kindern, acht Kids mit 8 bis 12 Jahren, und mit weiteren 8 Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren. Da ging's richtig ab!

Allgemeiner Tenor: Es hat so viel Spaß gemacht, war sehr interessant und die Zeit verging viel zu schnell. An beiden Tagen ging man nach 8 Stunden zwar motiviert von den Eindrücken im Gepäck nach Hause, war aber echt müde!

Wer hätte das gedacht????

Das Kinder- und Jugendtheater Rampenlicht generationenübergreifend befindet sich im **ZEHNTEN BESTANDSJAHR**. Und das soll auch gebührend gewürdigt werden. So hat sich unsere Spielleiterin Andrea Hoffelner mit ihrem Team auch etwas Besonderes einfallen lassen.

Mitspracherecht

Die Kinder und Jugendlichen, die ja ein großes Mitspracherecht haben, wollten für das Jubiläumsjahr 2026 ein lustiges Stück. Und... wir haben etwas gefunden, dass JUNG und ALT begeistern wird.

Titel des Stücks **Walpurgisnacht, mit dem Untertitel: A so a Hex moi Oide**

Dieses Stück hat mit Zauberei – Magie – Beziehung und einem überraschenden Ende zu tun.

12 Akteure sind dabei, die sich schon jetzt darauf freuen, Euch einen vergnüglichen Nachmittag zu bereiten. Dabei sind: Jonas Schranz, Celine Mischlinger, Julia Leinweber, Tanja Kerschbaumer, Melitta Streitmaier, Andrea Hoffelner, Tabea Kottar, Brunner Markus, Christoph Kugler, Thomas Friess, Jasmin Kerschbaumer, Reinhold Schranz. Unterstützt werden wir wieder von unserer Souffleuse Renate Schranz und unserem restlichen Team.

Im nächsten Jahr bekommt Ihr dann auch eine kurze Inhaltsangabe präsentiert. Aber vorher nur so viel, wir bitten um Verständnis.

Aufgepasst

Unser gewohnter Aufführungstermin im Jänner hat sich geändert.

Es ist der **26. und 27. September 2026**, jeweils mit Beginn 16:00 Uhr.

Warum? Weil wir genau da unser 10-jähriges Bestehen vollenden. Also bitte gleich notieren – es zahlt sich aus!

Was erwartet euch?

Ein tolles Bühnenbild. Der Saal wird mystisch hergerichtet werden, damit alles eine gewisse Homogenität erhält.

Da wird es auch auf der Bühne einiges zu sehen geben, Unerwartetes...wahnwitzige Situationen wechseln sich mit komischen Ereignissen ab, und geben sich förmlich die Hand.

Schlag auf Schlag geht es in rasantem Spieltempo auf der Bühne ab.

Anders als alle Anderen

So lautet seit Beginn 2016 unser Wahlspruch. Er ist damals von den 28 Kindern so gewählt worden. Der Vorstand hat sich dazu wieder einiges einfallen lassen. Ihr werdet staunen.

Zudem bekommt jedes Kind, welches uns besucht, ein kleines Geschenk. Solange der Vorrat reicht.

Also bitte Notieren und vorbeikommen

26. September und 27. September 2026

Dieses Stück ist wirklich gut für alle Altersgruppen geeignet, und wird viel Gelächter bringen. Auch das Publikum wird mit eingebunden. Wir vereinen dieses Mal wirklich ALLES.

Feiert mit uns das Jubiläumsjahr 2026

Wir würden uns wirklich sehr über Euren Besuch im Volkshaus freuen. Der Eintritt ist wie immer frei, doch über eine Spende würden wir uns natürlich sehr freuen, damit wir die Kosten, welche wir für die Produktion haben, auch stemmen können. Zwei Tage

Miete im Volkshaus allein kosten uns schon ca. € 1.400,00. Dazu kommt noch der Aufbautag mit € 60,00. Wenn wir auf der Bühne vorher proben wollten, würden immer wieder € 60,00 dazu kommen. Das ist ein Wahnsinn! Nebenbei die Kosten für das Bühnenbild, Requisiten, Kostüme und Verlagskosten, sowie Tantiemen. Man macht sich als Zuseher darüber keine Gedanken, eh klar, (muss ja auch nicht sein), dennoch ist es für so einen kleinen Verein fast nicht mehr zu bewältigen.

Bitte lasst uns nicht im Stich! Da wir kein Kommerzverein sind, freuen wir uns wirklich über jede noch so kleine Spende. **Geld ist nicht alles!** Doch leider notwendig. Was wir uns für die Zukunft wünschen, ist ganz schnell formuliert: Kein Wegschauen, sondern hinschauen. Ein Miteinander, kein dagegen arbeiten. Zeit haben für Begegnungen, nicht Hasten und Eilen. Keine Sorgen und Nöte haben, und nur so viel Stress, wie man ihn verträgt, um gesund zu bleiben.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, sowie einen guten, vor allem aber gesunden Rutsch ins neue Jahr 2026.



Ihr Generationenübergreifendes
Kinder- und Jugendtheater
Rampenlicht St. Michael



Waßner Inh. Fam. Pienegger
Ges.m.b.H.

Elektrotechnik

**ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL**

8770 St.Michael / 0.

DEW 

KNX PARTNER

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
E-Mail: office@elektro-wassner.at
Internet: www.elektro-wassner.at

NATURFREUNDE ST. MICHAEL



Fahrt ins Blaue

Am 21. September hieß es bei den Naturfreunden St. Michael wieder: „Wir fahren ins Blaue“. 51 Neugierige sind diesem Ruf gefolgt. Diesmal ging es bei strahlend blauem Herbstwetter ins Kern-Buam Museum in Voitsberg. Eine interessante Führung im Museum, das anschließende Mittagessen beim Schneiderwirt war ausgezeichnet. Danach unterhielt uns der Schneiderwirt mit der Harmonika und lustigen Sprüchen. Es wurde getanzt und als Abschluss erwartete uns ein Tortenbuffet wie am Traumschiff mit Traumschiffmelodie, Sternenhimmel und Sternspritzer. Gut gelaunt und gesättigt ging es danach wieder Richtung St. Michael.

Barbara Gamsjäger



Fitmarsch

Trotz der nicht so guten Wettervorhersage strahlte am 26. Oktober in der Früh die Sonne vom Himmel und 72 Teilnehmer wanderten über die Murinsel, das Gries bis zur Kaisersberger Murbrücke, dann Richtung Jantscher und weiter zum Ziel – dem Bauernhof der Familie Tanja und Bernhard Schachner. Ein herzliches Dankeschön an Familie Schachner für die herzliche Aufnahme und Bewirtung und an die Freiwillige Feuerwehr St. Michael, die uns immer als „Schlusslicht“ unterstützen. Traditionell erhielten die 5 jüngsten und 5 ältesten Teilnehmer von Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Naturfreunde Vorsitzenden Barbara Gamsjäger die Fitmarschplaketten. Etwas zu früh schlug das Wetter um, daher war der Fitmarsch 2025 auch relativ bald zu Ende.

Barbara Gamsjäger





Sanierung unserer Quelle beim Selbstversorgerhaus in Wald/Schoberpass

Die Naturfreunde St. Michael betreiben in Wald am Schoberpass ein Selbstversorgerhaus auf 1.100 m Seehöhe. Die Quellfassung und Wasserleitung wurde von den Funktionären der Naturfreunde St. Michael in den 60er Jahren errichtet und 1995 saniert. Insgesamt sind 11 Häuser an dieser Wasserleitung angeschlossen. In den letzten Jahren kam es immer wieder zu Wasserengpässen und es wurde der Beschluss gefasst, die Quellfassung zu sanieren und einen größeren Hochbehälter anzuschaffen. Die Sanierung wurde im Juni 2025 durchgeführt und damit haben die Wasserprobleme ein Ende. Die Kosten für die Naturfreunde St. Michael beliefen sich auf € 7.500,00. Die Volksbank Steiermark hat gemeinsam mit den steirischen Beteiligungsgenossenschaften eine Förderinitiative unter dem Motto „Regionale Projektideen verwirklichen“ gestartet. Die Naturfreunde St. Michael haben das Projekt „Quellsanierung“ eingereicht und gehörten zu den 38 Projekten die gefördert wurden. Am 22. September fand im Kunsthause in Graz die feierliche Übergabe statt. Die Naturfreunde St. Michael konnten sich über eine Förderung in Höhe von € 6.000,00 freuen. Ein herzliches Dankeschön an die Volksbank Steiermark, die uns mit dieser Förderung die Finanzierung der Quellsanierung wesentlich erleichtert hat.

Barbara Gamsjäger

Vollmondwanderung

25 „Mondsüchtige“ genossen am 05. November den Supermond bei einer leichten Wanderung. Zum Abschluss gab's im Naturfreunde Clublokal Glühwein und eine Kürbiscremesuppe – ein gelungener Vollmondabend.

Barbara Gamsjäger

Geplante Veranstaltungen:

- 06. April Ostermontagwanderung
- Gymnastik am Montag im Turnsaal der Mittelschule
- Klettern für Kinder am Donnerstag im Turnsaal der Volksschule (Termine werden immer rechtzeitig bekannt gegeben)

Das Team der Naturfreunde St. Michael wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2026.



KOSTNIXLADEN

Am 20. September fand unser TAG der OFFENEN TÜR statt.

Die Damen des KOSTNIXLADENS haben selbst als Models fungiert, was beim Publikum mit Begeisterung und Beifall honoriert wurde.

Der Wettergott hat es gut gemeint und so wurde unser Tag zu einer tollen Veranstaltung.

Der Reinerlös daraus wird zur Gänze einem karitativen Zweck zugeführt.

An den letzten zwei Öffnungstagen vor Weihnachten laden wir in den KOSTNIXLADEN zu einem gemütlichen Plauschel bei Kaffee und Kuchen ein.

Das sind Mittwoch, 17. Dezember und Freitag, 19. Dezember von 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euer Kommen und nette Gespräche.

Euer
KOSTNIXLADEN TEAM



Neues aus unseren Kindergärten

Kinderkrippe Storchennest

LICHTERMEER DER GEMEINSCHAFT

Am 11. November fand das große gemeinsame Laternenfest in der Schulgasse statt, an dem Kindergarten und Krippe erstmals zusammen teilnahmen. In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Sterntaler“ – ein Märchen, das die Kinder auf kindgerechte Weise an die Werte des Teilens, der Nächstenliebe und des für einander Daseins heranführt. Die leuchtenden Laternen und die vielen kleinen Stimmen verwandelten die frühe Abenddämmerung in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Zum Abschluss kamen alle zusammen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei Tee, Glühwein und kleinen Leckereien wurde geplaudert, gelacht und das gemütliche Miteinander genossen – ganz im Sinne des Heiligen Martin, der uns



jedes Jahr daran erinnert wie wichtig Gemeinschaft und Mitgefühl sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, Besuchern und unserer Bürgermeisterin Frau Sunitsch für die großzügigen Spenden, die den Kindern im Laufe des Jahres zugutekommen werden.

Kinderkrippe Zaubermäuse

UNSER WEG ZUM LICHTERFEST

Unser Laternenfest hat sehr viel Vorbereitung beansprucht! In den Wochen davor haben wir fleißig unsere Laternenlieder und das Fingerspiel geübt, die Geschichte über den Hl. Martin kennengelernt und natürlich auch unsere schönen Laternen gestaltet. Am Vortag unseres Festes haben wir gemeinsam leckere Topfenkipferl gebacken. Und dann war es endlich so weit – unser Laternenfest stand vor der Tür! Am Morgen durfte



jedes Kind seine eigene Pizza belegen und backen, die wir später bei der Jause genossen haben. In unserem Morgenkreis suchte sich jedes Kind einen Freund oder eine Freundin, mit dem bzw. der es das Topfenkipferl teilte – so wie auch der Hl. Martin seinen Mantel geteilt hat. Zum Abschluss zogen wir mit unseren Laternen durch die Kinderkrippe – wie schön das aussah!



Kindergarten Pumuckl

GEMEINSAM KREATIV

Der Kindergarten Pumuckl und die Kinderkrippe Storchennest, haben gemeinsam den großen Baum vor dem Gemeindeamt geschmückt. Mit selbst gebastelten Materialien aus Salzteig und Schmelzolan verwandelten die Kinder das sonst schlichte Grün in einen leuchtenden



Blickfang. Diese Aktion soll nicht nur einmal stattfinden, sondern das ganze Jahr über weitergeführt werden. So entsteht nach und nach ein buntes, lebendiges Zeichen der Gemeinschaft aller Kinderbetreuungseinrichtungen und der Gemeinde.

Kneippkindergarten 1

LICHTERFEST IM GARTEN

Lichter sehen, Sterne stehen hoch am Himmelszelt... mit diesem Lied eröffneten wir unser traditionelles Laternenfest in unserem Garten. Groß und Klein folgten unserer Einladung und feierten mit uns den Namenstag des heiligen Martins. Mit viel Applaus wurden die Kinder belohnt und gemeinsam genossen wir anschließend Tee und weitere Köstlichkeiten.



UNSER ERSTES ERNTEDANKFEST

Unser erstes gemeinsames Fest war das Erntedankfest im Oktober. Wir dankten für die vielen Gaben und konnten dank der Mithilfe unserer Eltern eine köstliche Erntedankjause genießen. Höhepunkt war der Besuch des Kasperls und der Großmutter, die sich auf die Suche nach dem verlorenen Apfelkorb machten.

KINDERKIPPE UND KINDERGARTEN

Einschreibung für das Kinderbetreuungsjahr 2026/2027



Seit dem Kinderbetreuungsjahr 2025/2026 gibt es eine einheitliche Plattform vom Land Steiermark hinsichtlich der Anmeldung für einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe bzw. im Kindergarten. Hier haben Sie die Möglichkeit sich für 3 Kinderbetreuungseinrichtungen, gestaffelt nach Priorität, vorzumerken.

Ablauf:

- Anmeldezeitraum (Vormerkung) auf der Online-Plattform für das Betreuungsjahr 2026/2027 - **12. Jänner 2026 bis 08. Februar 2026**
- Bearbeitung der Vormerkungen durch die Betreuungseinrichtungen (Platzvergabe) – bis Ende März 2026
- Automatische Zu- oder Absage via E-Mail oder SMS vom Land Steiermark
- Bei Zusage: gesondertes Schreiben seitens der Gemeinde mit Zusendung des Betreuungsvertrages, wie auch seitens der Kinderbetreuungseinrichtung betreffend eines Schnuppertermins

Besucht Ihr Kind bereits eine Kinderbetreuungseinrichtung in St. Michael i.O. und wechselt diese im kommenden

Betreuungsjahr nicht, bedarf es keiner neuerlichen Vormerkung. Sollte Ihr Kind jedoch im kommenden Betreuungsjahr die Einrichtung wechseln (z. B. Wechsel von der Kinderkrippe in den Kindergarten) oder neu beginnen, ist eine Vormerkung Ihrerseits notwendig. Seitens der Gemeinde erfolgt kein gesondertes Schreiben hinsichtlich der Einschreibung für das Kinderbetreuungsjahr 2026/2027.

Sollten Sie Informationen über die Einschreibung, über die Platzvergabe oder Hilfe bei der Vormerkung benötigten, steht Ihnen Frau Manuela Strasser, Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtungen, gerne telefonisch unter 0676/843904119 zur Verfügung.



Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Volksschule St. Michael

NEUES AUS DER SCHULE

Seit September wird unsere Schule von Frau Köhl Madeleine geleitet. Auch im Lehrerteam gab es einige Veränderungen. Frau Mayer Walpurga trat in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war viele Jahre mit großem Engagement als Klassenlehrerin und Religionslehrerin tätig. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre wertvolle Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler sowie für ihre Liebe zur Musik, mit der sie viele schulische Feste und Feiern bereicherte. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viel Freude. Neu im Team dürfen wir Frau Bracher Michaela, Frau Salvenmoser Karin, Frau Rangel-Romero Sara, Frau Gaal Mirela und Frau Pabel Leonie begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, viele gemeinsame Projekte und ein erfolgreiches Schuljahr.

APPELHOF 2025



Vom 30. September bis zum 03. Oktober verbrachten die beiden vierten Klassen einige Tage am Appelhof in Mürzsteg. Auf dem Programm standen Klettern, Nachtwandern, Schwimmen und viele andere Aktivitäten. Die abschließenden Highlights waren die Disco und der Flying Fox über den Teich. Diese erlebnisreichen Tage werden die Kinder nie wieder vergessen.



„AUGEN AUF DIE STRASSE“



Am Montag, den 10. November besuchten beide ersten und zweiten Klassen das interaktive Theaterstück „Augen auf die Straße“, welches im Turnsaal der VS stattfand. Dabei wurde das zuvor erlernte Thema Verkehrssicherheit anhand von kindgerechten Beispielen mit viel Humor wiederholt und gefestigt. Mit viel Freude verfolgten die Kinder dieses Theaterstück.

AKTION „HALLO AUTO“



Im Oktober durften die 3a und 3b Klasse an „Hallo Auto“ teilnehmen. Ziel dieser Aktion des ÖAMTC ist es, die Kinder für den langen Bremsweg von Autos zu sensibilisieren. Nachdem die SchülerInnen geschätzt hatten und der tatsächliche Bremsweg demonstriert worden war, wurden Einflussfaktoren wie Gewicht, Geschwindigkeit und Nässe diskutiert. Um Reaktionszeit und Bremsweg für die Kinder wirklich erlebbar zu machen, durfte am Ende jedes Kind im Auto mitfahren und auf Kommando eine Vollbremsung machen.

IMMOBILIEN GRATIS AUF GEMEINDEHOMEPAGE INSERIEREN



Copyright Getty Images-lizenzfrei

Ob Vermietung oder Verkauf: Ab sofort ist es möglich, seine Immobilie (Wohnung, Haus, Grundstück, Gewerbeimmobilie etc.) auf der Homepage der Gemeinde kostenlos zu inserieren – rund um die Uhr und ganz einfach mittels Online-Formular.

Gemeindewebsites sind in den allermeisten Fällen die erste Anlaufstelle und Auskunftsplattform für Menschen, die an einem Zuzug in die Gemeinde interessiert sind. Das Um und Auf für einen möglichen Zuzug ist ein entsprechend attraktives Wohnungs- und Grundstücksangebot. Die Gemeinde Sankt Michael in Obersteiermark stellt daher als neues Service ab sofort eine eigene Online-Präsentationsmöglichkeit für verfügbare Wohnobjekte zur Verfügung. Über das seit bereits 25 Jahren erprobte und benutzerfreundliche Immobilienportal „KOMSIS“ können die Daten von freistehenden Objekten direkt von zu Hause aus angelegt und

professionell präsentiert werden – **kostenlos** und unbürokratisch. In Folge können sich Interessierte jederzeit darüber informieren, welche Immobilien und Flächen aktuell im Gemeindegebiet verfügbar sind.

Das Immobilienportal der Gemeinde kann unter folgendem Link (<https://www.gemeinde-stmichael.at/immobiliensuche.html>) auf der Gemeindewebsite aufgerufen werden.



KOMSIS-Grafik-fr-Homepage_copyright Wallberger & Linhard Regionalberatung KG

Alle Informationen über das Objekt können über den Button „Inserieren“ und ein Online-Formular in nur wenigen Schritten von zu Hause aus eingegeben werden. Nach der Freigabe durch die Gemeinde sind sie rund um die Uhr online abrufbar. Falls Sie keinen Internetzugang haben, kann die Eingabe der Daten auch gerne am Gemeindeamt für Sie durchgeführt werden. Für Immobilien-suchende stehen die Buttons „Suchen“ und „Karte“ zur Verfügung.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt St. Michael in Obersteiermark

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg.
8770 St. Michael i.O.

Redaktion:
DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96
E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung & Design:
TN Media Group
Thomas Niemand
Hauptstraße 89a/6
8793 Trofaiach
Tel. 0680/220 25 64
www.tn-mediagroup.at

Druck:
Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11
8700 Leoben
Tel. 03842/44 77 6 - 0
www.universaldruckerei.at

Haftungsausschluss – Bildmaterial und Beiträge Dritter

Für Beiträge und Bildmaterial, die von Dritten (z. B. Vereinen, Institutionen oder sonstigen externen Einsendern) zur Veröffentlichung in dieser Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Die übermittelnden Stellen versichern mit der Einreichung, dass sie über alle erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte am bereitgestellten Text- und Bildmaterial verfügen und keine Rechte Dritter – insbesondere Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen – verletzt werden. Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der Inhalte liegt ausschließlich bei den jeweiligen Verfasserinnen und Verfassern bzw. einreichenden Institutionen. Sollten dennoch Rechtsverletzungen bekannt werden, wird die Marktgemeinde entsprechende Inhalte nach Prüfung umgehend entfernen bzw. in künftigen Ausgaben nicht mehr veröffentlichen. Hinweise richten Sie bitte an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at.

SPRENGELFREMDER SCHULBESUCH

Wenn Ihr Kind seinen Hauptwohnsitz in St. Michael i.O. hat, jedoch nicht die Mittelschule in St. Michael i.O., sondern eine andere Mittelschule besuchen möchte, ist ein Antrag auf sprengefremden Schulbesuch erforderlich. Dieser Antrag muss vom Erziehungsberechtigten bei der Marktgemeinde St. Michael i.O. eingebracht werden.

Das entsprechende Formular steht Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

Die Frist für die Einreichung des Antrags auf sprengefremden Schulbesuch endet Ende Februar 2026 für das darauffolgende Schuljahr.





Der erwachsenengerechte Pflichtschulabschluss: Zweite Chance für den Abschluss der Mittelschule (vormals Hauptschule)

In einer Gesellschaft, die zunehmend auf Bildung und Qualifikation setzt, spielt der Pflichtschulabschluss eine zentrale Rolle. Doch nicht jedem gelingt es, diesen wichtigen Bildungsabschnitt in der regulären Schulzeit abzuschließen. Genau hier setzt der **erwachsenengerechte Pflichtschulabschluss** an – eine Möglichkeit für Erwachsene, ihren Bildungsweg nachzuholen, sich neue Chancen zu eröffnen und persönliche Ziele zu verwirklichen.

Was ist der erwachsenengerechte Pflichtschulabschluss?

Der erwachsenengerechte Pflichtschulabschluss ist ein speziell auf Erwachsene zugeschnittenes Bildungsangebot, das den Abschluss der allgemeinen Schulpflicht ermöglicht – auch Jahre nach dem regulären Schulalter. Er entspricht dem Niveau des Mittelschulabschlusses und wird in Kursen oder Bildungseinrichtungen (z.B. BFI oder Urania) vermittelt, die auf die Bedürfnisse und Lebensrealitäten von Erwachsenen eingehen.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

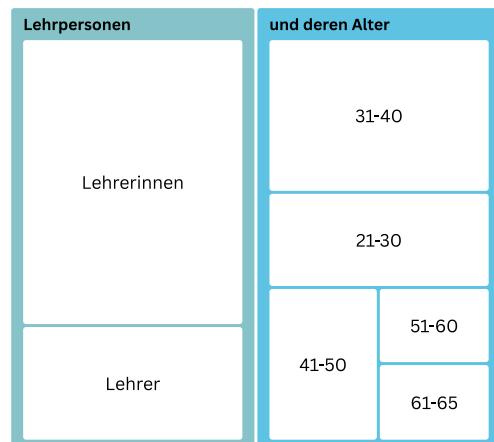
Das Angebot richtet sich an Menschen ab 16 Jahren, die

- keinen positiven Pflichtschulabschluss haben,
- ihre Schulzeit abgebrochen haben,
- aus dem Ausland kommen und in ihrem Herkunftsland keinen gleichwertigen Schulabschluss erworben haben.

Unterstützung und Kosten

In Österreich sind die Kurse für den Pflichtschulabschluss durch öffentliche

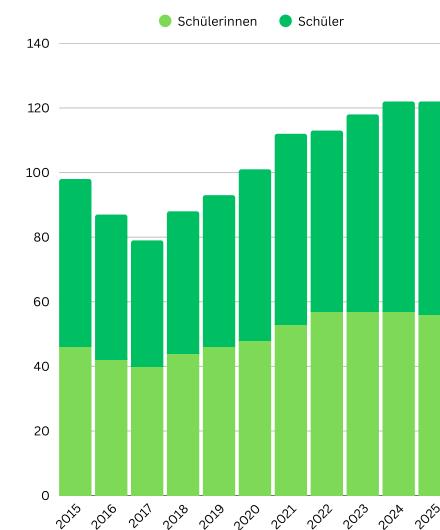
Mittelschule St. Michael 2025/26 Menschen, die hier arbeiten 10-Jahres Rückblick



externes Personal: eine Schulsozialarbeiterin und acht Schulassistentinnen

Gemeindepersonal: drei Reinigungskräfte, ein Schulwart und eine Sekretärin für den Schulcluster

2015 bis 2025



Förderungen für Erwachsene kostenfrei. Es gibt Unterstützung durch das AMS oder gemeinnützige Bildungseinrichtungen. Oft werden auch Beratung, Lernbegleitung oder soziale Hilfestellungen angeboten, um den Wiedereinstieg zu erleichtern.

Mittelschule St. Michael als Prüfungsschule

Die Mittelschule St. Michael nimmt die Prüfungen für alle Teilgebiete ab. Seit dem Jahr 2020 wurden insgesamt über 560 Prüfungen abgenommen und über 200 Kandidatinnen und Kandidaten konnten so den Pflichtschulabschluss nachholen. Die Mittelschule St. Michael ist derzeit die einzige Schule, die in den Bezirken Bruck/Mur, Leoben und Murtal, diese Prüfungen abnimmt. Fehlt Ihnen nur eine oder zwei Prüfungen der achten Schulstufe für das Abschlusszeugnis der Hauptschule bzw. Mittelschule? Dann können Sie auch eine Prüfung über einen einzelnen Gegenstand ablegen und können somit den Schulabschluss nachholen.

Anfragen richten Sie bitte an :
msmichael@schulverbund.at

Die Mittelschule im Schuljahr auf einen Blick (Stand 01. Oktober 2025)

(Siehe Grafiken)

Personelle Veränderungen

Im Schuljahr 2025/26 dürfen wir folgende neue Kolleginnen an unserer Schule begrüßen:

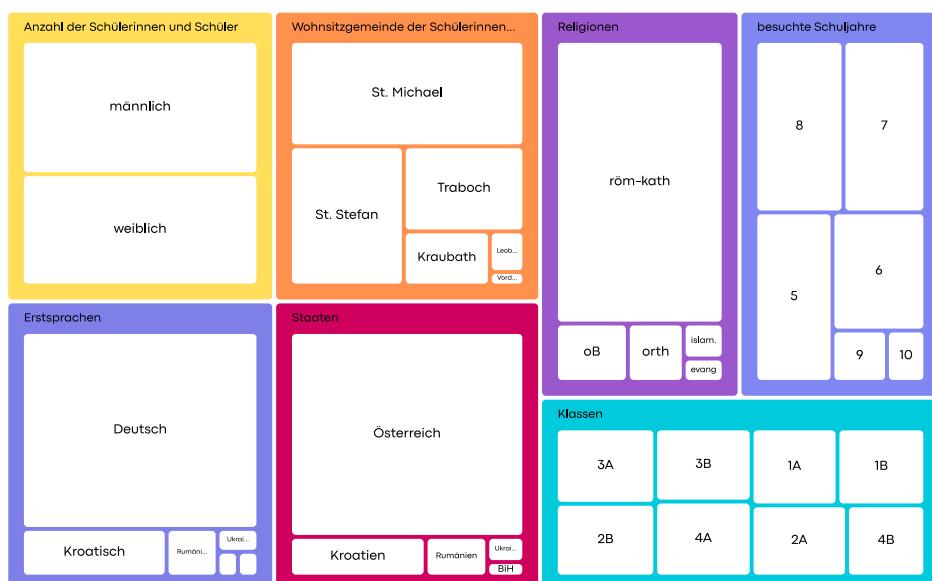
- Birgit Brandl für Technik und Design
- Verena Fössl für Deutsch sowie Geschichte und Politische Bildung
- Diana Kis-Kiraly für Bewegung und Sport
- Barbara Schmieder für Mathematik, Musik und Digitale Grundbildung

Wir heißen alle neuen Lehrkräfte herzlich an der Mittelschule St. Michael in Obersteiermark willkommen.

Unsere Schule verlassen haben Frau Samira Streissl, die aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist, sowie Frau Lea Habermann, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr engagiertes Wirken an der Mittelschule St. Michael.

Mittelschule St. Michael 2025/26

Unsere 122 Schülerinnen und Schüler



Neues aus der Bücherei



Das Büchereiteam wünscht allen St. Michaelerinnen und St. Michaelern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2026.

„WER ZWIETRACHT SÄT“

Die neue Elizabeth George.

„Wer Zwietracht sät“ - Der 22. Fall für Thomas Lynley und Barbara Havers. Ein Mord erschüttert das idyllische Cornwall - und eine erste Spur führt direkt zu Thomas Lynley. ...

„MEIN NAME IST EMILIA DEL VALLE“

ist die Geschichte einer Frau, die über alle Konventionen hinweg ihren eigenen Weg zu gehen versucht, ein fesselnder historischer Roman über schmerzhafte Liebe und unverbrüchlichen Mut – erzählt von Isabel Allende.

„WIR SEHEN UNS WIEDER AM MEER“

- Und dann werden wir tanzen: Drei mutige Frauen, die durch unverbrüchliche Freundschaft überleben 2024: Juni Bjerke erhält einen Anruf. Erst jetzt erfährt sie vom Schicksal der geliebten Freundinnen ihrer Großmutter Tekla. 1944: Norwegen ist von den Deutschen besetzt. Die junge Krankenschwester Birgit begiebt sich der 16-jährigen Nadia, die aus der Ukraine zur Zwangsarbeit in der Fischfabrik verschleppt wurde. Als Birgit sich dem Widerstand anschließt und Nadia einen Kollaborateur trifft, geraten sie in höchste Gefahr. Ihre Geheimnisse teilen sie nur mit dem ‘Deutschenmädchen’ Tekla. Weit über den Krieg hinaus müssen die Freundinnen Entscheidungen fällen, die noch das Leben ihrer Kinder und Enkel prägen werden. Was uns bis heute prägt: Von Menschlichkeit in schweren Zeiten und dem Aufbau einer neuen Zukunft - der große neue Roman der norwegischen Erfolgsautorin Trude Teige.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 5,00
Lesengebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
Jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

TOURISMUSVERBAND ERZBERG-LEOBEN

Winterzeit ist Entdeckerzeit – direkt vor der Haustüre

Wenn sich die Gipfel der Eisenerzer Alpen in ihr weißes Winterkleid hüllen, beginnt bei uns in der Region Erzberg-Leoben eine ganz besondere Zeit: klar, bewegt und voller Möglichkeiten. Auch wer hier zuhause ist, wird überrascht sein, wie viele Winterabenteuer direkt ums Eck warten.

Skispaß für Groß und Klein am Präbichl

Wer den Winter sportlich begrüßen will, schnallt sich am besten gleich die Ski an. Am Präbichl heißt es wieder „auffi auf'n echten Berg“ mit bestens präparierten Pisten und einem Angebot, das sich sehen lassen kann: Familien genießen breite Hänge und sichere Schulpisten, während sich kleine Pistenflöhe im Schlumperwald austoben. Fortgeschrittene wagen sich in die legendäre Polsterrinne – nichts für schwache Nerven, aber ein echtes Highlight für sportlich Ambitionierte! Die Alpfox Skischule sorgt dafür, dass alle gut vorbereitet in die Wintersaison starten, ob bei den ersten Schwüngen oder beim Feinschliff der Technik.

Langlaufen mit Aussicht

Wer lieber auf schmaler Spur unterwegs ist, gleitet in Erzberg-Leoben auf gleich vier zertifizierten Langlaufloipen durch stille Winterlandschaften. Ob durch die Eisenerzer Ramsau mit Blick auf den Erzberg oder auf der Krumpenloipe bei Flutlicht: Mit der praktischen Kombi-Card sind beide Top-Spots erlebbar. Auch die Loipen am Grünen See und in Wald am Schoberpaß versprechen winterliches

Gleitvergnügen in malerischer Natur.

Winterbegegnungen mit Fell und Herz

Tierisch gut wird's bei den Iron Road Siberians: Dort warten freundliche Huskys auf begeisterte Wintergäste. Ob bei einer Schlittenfahrt oder einer gemeinsamen Wanderung durch die Winterlandschaft: Diese Begegnungen bleiben in Erinnerung. Und wer es lieber ruhig angeht, wird bei den Rentier-Safaris oder Glühweinwanderungen mit Alpakas und Lamas nahe des Grünen Sees fündig. Gemütlich geht es entlang verschneiter Wege, vorbei an tierischen Begleitern wie dem imposanten Elch „Brutus“ und den einzigen Rentieren der Steiermark.

Gemeinsam leuchten – im Advent, im Miteinander, in unserer Region

Der Tourismusverband Erzberg-Leoben wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Erlebnisregion ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr, mit vielen kleinen und großen Entdeckungen in der Heimat.

Wir ziehen um – und bleiben ganz nah

Ab 07. Jänner 2026 finden Sie das Team der Erlebnisregion Erzberg-Leoben im neuen Büro in der Homanngasse 12 in Leoben. Wie gewohnt stehen wir dort gerne für alle Fragen rund um den Urlaub in unserer Region zur Verfügung – persönlich, herzlich und kompetent. Außerdem sind vor Ort Steiermark-Gutscheine, die beliebte Steiermark-Card sowie feine Steiermark-Merchandise-Artikel erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Informationen unter:



Kontakt:

Tourismusverband Erzberg-Leoben

GF Markus Leitner, MBA

Hauptplatz 3, 8700 Leoben

Tel.: +43 3842 48148 | office@erzberg-leoben.at

www.erzberg-leoben.at



Iron Road Siberians (c) Daniel Zuber cc Harald Tauderer.

ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL "U9"

Die U9 des ESV St. Michael blickt auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück.

Unter der engagierten Leitung der Trainer Florian Buchgraber und Manuel Piskernig trainieren derzeit 16 Kinder, die über das Jahr hinweg eine beeindruckende sportliche und persönliche Entwicklung gezeigt haben. Bei mehreren Turnieren konnten die jungen Talente mit tollen Leistungen überzeugen und zahlreiche Erfolge feiern. Doch im Mittelpunkt stand stets der Spaß am Spiel, das gemeinsame Lernen und Wachsen als Mannschaft. Die Trainer fördern nicht nur Technik und Taktik, sondern auch Fairness, Respekt und Zusammenhalt.

Wir gratulieren der U9 zu einer erfolgreichen Saison und freuen uns auf viele weitere spannende Spiele!



Der Jugendleiter
des ESV St. Michael
Manfred Buchgraber

ESV ST. MICHAEL - FUSSBALLPENSIONÄRE

Dem Wettkampfsport Ade gesagt haben drei ganz Große, die maßgeblich zum Fußballmärchen des ESV beigetragen haben, der von der 1. Klasse bis in die höchste steirische Amateurliga führte - Max Waldsam, Kay Karner und Michael Stadlober. Wobei erstere aus dem eigenen Nachwuchs stammen, Michael Stadlober 2010 zum ESV stieß. Der blau-weiße Dress passte ausgezeichnet, in Bezug auf Treue und Verbundenheit zum Verein waren die Drei Vorbilder. Der Schlusspunkt unter drei tollen Karrieren war schon ein wenig emotional. Nach dem Heimspiel gegen Kammersberg bedankten sich Obmann Uwe Käferböck und Kapitän Jan Schatzl im Namen der Mannschaft für gemeinsame,



Text/Bild:Peter Taurer

erlebnis- und erfolgreiche eineinhalb Jahrzehnte ESV- Fußballgeschichte.



ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL "KAMPFMANNSCHAFT"

Der ESV St. Michael blickt heuer auf eine deutlich ruhigere Saison in der Oberliga Nord. Nach dem langen Zittern im Vorjahr, als man bis zuletzt gegen den Abstieg kämpfen musste, hat sich die Kampfmannschaft nun im gesicherten Mittelfeld etabliert.

Im Sommer wurde der Kader gezielt verweitert und verjüngt. Mehrere langjährige Leistungsträger haben ihre Karriere beendet oder den Verein verlassen, gleichzeitig wurden junge Spieler aus der Region heimgeholt und in die Mannschaft integriert. Zusätzlich kam es im Lauf der Vorsaison und im Sommer 2025 zu entscheidenden Abgängen langjähriger Stützen: Markus Waldsam, Michael Stadlober und Prachak „Key“ Karner beendeten ihre aktive Karriere. Der ESV St. Michael bedankt sich bei ihnen herzlich für ihren jahrelangen Einsatz, ihre Vereinstreue und die vielen besonderen Momente, die sie in Blau-Weiß mitgestaltet haben. Die Qualität der Mann-

schaft war bereits im Vorjahr vorhanden, jedoch machte der sehr kleine Kader die Saison körperlich wie mental deutlich anspruchsvoller.

Im Kader übernehmen neben den Neuzugängen vor allem einige erfahrene Spieler wie Tormann Lukas Neureiter, Abwehrspieler Julian Jungwirth, die Offensivkräfte Tobias und Christoph Bracher sowie Mittelfeldspieler Jan Schatzl viel Verantwortung. Sie bilden das stabile Gerüst der Mannschaft und geben den jüngeren Spielern Orientierung auf und neben dem Platz. Durch die breitere Aufstellung stehen dem Trainerteam nun mehr Alternativen zur Verfügung, Ausfälle können besser kompensiert werden und die Belastung verteilt sich auf mehrere Schultern. Das spiegelt sich auch im Tabellenbild wider: Der Abstand zu den Abstiegsrängen ist klar größer als noch in der vergangenen Saison. Für die Gemeinde St. Michael bedeutet das: Der ESV bleibt ein wichtiges sportliches Aushängeschild. Mit einem verjüngten, motivierten Team und einem engagierten Umfeld stehen die Chancen gut, auch in den kommenden Jahren attraktiven Oberliga-Fußball am heimischen Sportplatz zu sehen. Der Verein würde sich dabei wünschen, dass noch mehr Zuseherinnen und Zuseher die Heimspiele besuchen – ob Familien, Kinder oder langjährige Fans –, um die Mannschaft lautstark zu unterstützen und gemeinsam echte Blau-Weiß-Momente zu erleben.

Auf diesem Wege wünscht der ESV St. Michael allen Spielerinnen und Spielern, Funktionären, Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie allen Fans ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Sport frei!
ESV St. Michael –
Obmann Uwe Käferböck



ESV ST. MICHAEL - TENNIS

Die Tennis-Vereinsmeister 2025

Der September läutet langsam das Ende der Tennis-Freiluftsaison ein. Den Tennisspielern steht dann traditionellerweise mit den finalen Entscheidungen der Vereinsmeisterschaft ein sportlicher Höhepunkt ins Haus.

Text/Bild:Peter Taurer



Stefan Kohlbacher und Robert Süss (li) besiegten Robert Schatzl Mario Rossmann

Heuer war das Programm mit fünf Entscheidungen umfangreicher, da die Damen nach einjähriger Pause wieder einen Einzelbewerb bestritten sowie ein Herren-Doppel erstmalig zur Austragung gelangte. Logistisch eine Herausforderung für den als Tüftler bekannten sportlichen Leiter Peter Rossmann. Speziell beim Modus im Herren-Einzel setzte er auf eine interessante Variante mit nach Spielstärke gewählten Gruppen, dem ein Raster mit K.o.-System folgte. Bestätigung für den gewählten Weg war insgesamt eine großartige Beteiligung, wo das starke Geschlecht mit 32 Aktiven noch hervorstach. Bei den Herren wurde

Stefan Kohlbacher seiner Stellung als haushoher Favorit mehr als gerecht. Er gab im ganzen Turnier keinen Satz ab, ließ nur wenige Gameverluste zu. Im A-Finale folgte eine weitere Machtdemonstration mit einem 6:0, 6:1 gegen Tom Milchberger. Auch im Doppel ließ Kohlbacher mit Partner Robert Süss der gegnerischen Paarung Robert Schatzl/Mario Rossmann



Peter Rossmann und Silke Angerer zogen gegen Gudrun und Robert Schatzl (re) den Kürzeren

beim 6:2, 6:4 Sieg keine Chance. Ebenso eine klare Angelegenheit war der Herren B-Bewerb, den Peter Lipp mit einem glatten 6:1, 6:2 gegen Marco Rossmann für sich entschied. Spannend die Entscheidung im Mixed, wo Gudrun und Robert Schatzl gegen Silke Angerer und Peter Rossmann nach Kampf mit 6:2, 6:3 die Oberhand behielten. Bei den Damen triumphierte die Jugend. Johanna Mader hatte ihre Gegnerin Daniela Schiffer klar im Griff, siegte 6:1, 6:2. Peter Rossmann war bei der Siegerehrung rundum zufrieden, sah aus sportlicher Sicht nur Positives und strich die ausgezeichnete Teilnehmerzahl samt der Disziplin hervor.



Bei den Damen war die Jugend bestimmend - Sieg Johanna Mader (re) über Daniela Schiffer



Marco Rossmann (li) unterlag im B-Bewerb Peter Lipp



Stefan Kohlbacher (li) sicherte sich souverän den Herren-Titel gegen Tom Milchberger



Das Bild der Sieger



Sportchef Peter Rossmann

ESV ST. MICHAEL - TENNIS

Hubi Gedenkturnier ermöglicht Spende für Kinder.leben auf Zeit

Einen karitativen Akzent setzte die Tennissektion des ESV mit der Übergabe einer Spende an den in der Kinderpalliativbetreuung tätigen Verein "Kinder.leben auf zeit". Im Vorjahr verlor der ESV St. Michael mit Michael „Hubi“ Hubmann einen guten Freund und tollen Sportsmann. Hubi's größte Freude und Leidenschaft war, wenn er am Tennisplatz der Filzkugel nachjagen konnte. Was lag also näher, als ihm zu Ehren ein Turnier zu veranstalten. Schon in der Ausschreibung wurde die karitative Seite des Doppelturniers bekannt gegeben. Das Nenn geld der 32 Aktiven und die Spenden summierten sich letztendlich zur runden Summe von 500 Euro. Als Empfänger der Spendensumme wurde der Verein „Kinder.leben auf Zeit“, angesiedelt im

LKH Hochsteiermark Leoben, gewählt. Die offizielle Übergabe des Spendenschecks erfolgte nun durch Peter Rossmann, Andrea Hammerer und Peter Taurer vom ESV St. Michael. Barbara Prieler und Brigitte Höngmann bedankten sich stellvertretend im Namen des gesamten Kinderpalliativvereins.

Unterstützt und begleitet werden Kinder und Jugendliche mit lebensbedrohenden Erkrankungen. Ein Anliegen der Teams, die sich aus Ärztinnen und Ärzten, Sozialarbeiterinnen, Therapeuten, zusammensetzen, ist die Verbesserung der Lebensqualität und des gesamten familiären Umfeldes. Der Verein „Kinder.leben auf Zeit“ ist ehrenamtlich, auf finanzielle und materielle Spenden angewiesen, um betroffene Familien über die medizinischen Bedürfnisse hinaus unterstützen zu können.

MALE REI
GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

**Die Hausarztpraxis – Dr. Elke Mitter**

Eisenbichl 3, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	12:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	12:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag:	Geschlossen
Sonntag:	Geschlossen

Dr. Kurt Mayer

12. Februar-Straße 33, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr
Nur gegen telefonische Vereinbarung	

Franz Karelly

Bundesstraße 54b, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 11:00 Uhr

**Steiermärkische
SPARKASSE** *Frohe Weihnachten***EIN GUTES NEUES JAHR**

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen, Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at*Christbaum-
abholung 2026*

Die Bevölkerung von St. Michael in der Obersteiermark hat wieder die Möglichkeit, die Christbäume bei den öffentlichen Müllsammelstellen zu deponieren.

Die Abholung erfolgt nach dem 03. Februar 2026.

Wir ersuchen Sie, nur vollständig abgeräumte Bäume (ohne Lametta etc.) zu entsorgen.

Wichtige Telefonnummern

Euro-Notruf		Notruf 112
Feuerwehr St. Michael	03843 2300	Notruf 122
Gasgebrechen		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Polizei St. Michael	059133 6320-100	Notruf 133
Bergrettung		Notruf 140
Ärztenotdienst		Notruf 141
Telefonseelsorge		Notruf 142
Rotes Kreuz		Notruf 144
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche		Notruf 147
Vergiftungszentrale		01 406 43 43
Gesundheitshotline für ganz Österreich		1450
Apothekendienste		1455
LKH Hochsteiermark - Leoben	03842 401-0	
UKH Kalwang	05 9393-47000	
„Die Mitte“ Michael Apotheke	03843 2910	
Pflegeheim „Vergiss mein nicht“	03843 35700	
Dr. Mitter	03843 20692	
Dr. Mayer	03843 24450	
Dr. Karelly	03843 27990	
Doz. Dr. Bernhard	03843 28383	
Tierarztpraxis Wolfger	03843 31280	
Bereitschaft Bauhof	03843 2640	
Mayer Recycling	03843 2271	
Stmk. Sparkasse – Filiale St. Michael (Filialleitung)	050 100 38078	
Raiffeisenbank St. Michael	0599 38227-497 23	
Postpartner	057 76778770	
lebens.laden	0660 1877794	
Pfarre St. Michael	03843 2282	
Bestattung Fiausch	03846 8203	
Pflichtschulcluster St. Michael	03843 28313	
Volksschule St. Michael	03843 2213	
Leitung Kinderbetreuungseinrichtungen	0676 843904-119	
Kinderkrippe „Storchennest“	0676 843904-947	
Kinderkrippe „Zaubermause“	0676 843904-114	
Kindergarten Pumuckl „Grüne Gruppe“	0676 843904-519	
Kindergarten Pumuckl „Gelbe Gruppe“	0676 843904-117	
Kneipp Kindergarten	0676 843904-121	
Nachmittagsbetreuung	0676 843904-115	
Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael	03842 4062301	

Veranstaltungskalender 2025/2026

Dezember

17. & 19.12. 2025	09:00 - 12:00 Uhr & 15:00 - 17:00 Uhr	Gemütliches Kaffee-Plauscherl	KOSTNIXLADEN
22.12.2025	16:45 Uhr	Lichterwanderung	Treffpunkt Kirchenvorplatz
23.12.2025	18:00 Uhr	Weihnachtsmelodien beim Gemeinde-Christbaum	Heinz-Jungwirth-Platz
24.12.2025	21:00 Uhr	Christmette mit anschließendem Turmblasen	Pfarrkirche St. Michael
26.12.2025	08:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Johanniswein-segnung	Pfarrkirche
30.12.2025	16:00 Uhr	Bauernsilvester mit Fackelwanderung	Vorplatz Gemeindeamt

Jänner

10.01.2026	18:30 Uhr	Vorabendmesse, anschließend Pfarrcafé und Jahresrückblick	Pfarrkirche, Pfarrhaus
14.01.2026	15:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim
17.01.2026	09:30 Uhr	6. Lauf zum Crosslaufcup 2025/2026	Kaserne St. Michael

Februar

03.02.2026	18:30 Uhr	Maria Lichtmess: Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Pfarrkirche
07.02.2026	08:00 Uhr	Finale 30. Meisterschaft im steirischen Eisschießen - Finale	ESV Sportplatz
08.02.2026	14:00 Uhr	Kinderfasching	Volkshaus
11.02.2026	15:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim
14.02.2026	19:00 Uhr	ESV-Gschnas	Volkshaus
15.02.2026	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche, Pfarrhaus

März

03.03.2026	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche
08.03.2026	08:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche, Pfarrhaus
11.03.2026	15:00 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim
15.03.2026	09:00 Uhr	Baby- und Kinderflohmarkt	Volkshaus, großer Saal
15.03.2026	08:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrhaus	Pfarrkirche, Pfarrhaus
21.03.2026	17:00 Uhr	Frühlingskonzert – Born to be wild Vol. 2 - Volkshaus	Volkshaus, großer Saal
29.03.2026	08:30 Uhr	Palmonntag: Segnung der Palmzweige im Pfarrgarten	Pfarrkirche

* Änderungen vorbehalten



2026 Müllabfuhrplan St. Michael

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuertagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.



Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.
www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene

	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll SÜD	Altpapier	Leicht- und Metall- verpackung
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Dezember 2025	04., 17., 30.	04., 16.	04., 16.	10.	02., 16., 31.
Jänner	16., 29.	02., 16., 30.	02., 16., 30.	07.	14., 27.
Februar	12., 27.	13., 27.	13., 27.	02.	10., 26.
März	13., 27.	13., 27.	13., 27.	03., 30.	10., 25.
April	10., 24.	10., 24.	10., 24.	27.	08., 22.
Mai	08., 22., 29.	08., 21.	08., 21.	26.	06., 18.
Juni	05., 12., 19., 26.	08., 19.	08., 19.	22.	03., 17., 29.
Juli	03., 10., 17., 24., 31.	03., 17., 31.	03., 17., 31.	20.	15., 27.
August	07., 14., 21., 28.	14., 28.	14., 28.	17.	12., 26.
September	04., 11., 18., 25.	11., 25.	11., 25.	14.	09., 24.
Oktober	09., 23.	09., 23.	09., 23.	12.	07., 21.
November	06., 20.	06., 20.	06., 20.	09.	04., 18.
Dezember	04., 18.	04., 17.	04., 17.	07.	02., 15., 31.

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuertage.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

Oktober bis März jeden Montag 08:00 – 16:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

RM SÜD

Murweg, Lainsach, Greith

Entrümpelungsaktion

KW 36 Entrümpelungsaktion vor Ort



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder
Containerbestellungen erreichen Sie uns unter
03843/2271 oder www.mayer-recycling.at



BELLAGGIO
GELATERIA



Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00

0664 950 7800

FROHE WEIHNACHTEN

KFZ-TECHNIK
FRITSCH GMBH

BUNDESSTRASSE 19
8770 ST. MICHAEL

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Das gesamte Team von KFZ-Technik Fritsch bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Weihnachtszeit, viel Gesundheit, Freude und viele besondere Augenblicke im neuen Jahr.

Wir freuen uns darauf, auch 2026 wieder zuverlässig für Sie da zu sein!

www.kfz-fritsch.at